



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 5, Oktober 2009, 59. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Abteilungen:
Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.09 = 2.478
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2011
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),
Alexander Wehrmann (2002),
Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg., Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Drei Kanu Schwaben sind bei der Slalom- Weltmeisterschaft 2009 am Start.

Eine stolze Leistung – v.l.n.r.: die drei Schwabenkanuten Alexander Grimm,
Claudia Bär und Jacqueline Horn gaben in Markkleeberg ihr Bestes und
holten sich das begehrte WM-Ticket.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Belte und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Oktober

02.10.59	Kraus Robert	50 Jahre	Abt. Kanu
08.10.39	Heinrich Karl	70 Jahre	Abt. Fußball
13.10.44	Quigley Hannelore	65 Jahre	Abt. Ski
21.10.59	Rusch Barbara	50 Jahre	Abt. Kanu
21.10.49	Motzet Stefan	60 Jahre	Abt. Fußball
26.10.39	Lippmann Gerd	70 Jahre	Abt. Leichtathletik
31.10.59	Schön Fritz Sen.	50 Jahre	Abt. Turnen

Jubilare im November

06.11.44	Dr. Ott Peter	65 Jahre	Abt. Tennis
13.11.19	Hörner Josef	90 Jahre	Abt. Ski
20.11.34	Blümel Irmgard	75 Jahre	Abt. Tischtennis
21.11.39	Kroher Ingrid	70 Jahre	Abt. Turnen
21.11.39	Mainka Herbert	70 Jahre	Abt. Tennis
22.11.59	Schmid Peter	50 Jahre	Abt. Kanu
26.11.44	Umpfenbach Theodor	65 Jahre	Abt. Tennis
27.11.59	Kugelmann Isolde	50 Jahre	Abt. Tennis
29.11.39	Dr. Menacher Peter	70 Jahre	Abt. Kanu

Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2009: 02.11.2009

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET

die preisgünstige Sporteinkaufsquelle auf über 6000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr



FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.s-planetarium.de



Orchideen - Wunder der Evolution
Die paradiesische neue Show im Planetarium

*Eine Produktion des Mediendoms der FH Kiel,
gefördert durch die Volkswagenstiftung zum Darwin-Jahr 2009.*

 Planetarium
Augsburg

Stiftung der Stadtparkasse



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Wir danken und gratulieren Eberhard Schaub zum 70. Geburtstag

1989 kam Eberhard Schaub nach Augsburg zur Hasenbräu. Kurz darauf gelang es Albert Schmid, dem damaligen TSV Schwaben-Präsidenten und Josef Schmucker, dem damaligen Schwaben-Fußball-Chef, den sympathischen Sportmäzen Eberhard Schaub als Sponsor für unsere Fußballabteilung und für den Hauptverein als Wirtschaftsbeirat zu gewinnen. Durch Dick und Dünn begleitete der begeisterte Ballsportler Schaub in all den vergangenen Jahren die Schwaben-Sportler ideell und finanziell. Selbst spielte er als junger Mann aktiv Feldhandball

und Fußball in seiner Heimatstadt Landshut. Auch heute noch wird er – wenn er bei den Schwabenfußballern auftaucht – wie ein Familienmitglied begrüßt. Seine Hilfen und Ratschläge werden auch heute gerne angenommen.

Dafür danken Dir, lieber Eberhard Schaub, alle Sportler und das Präsidium des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Die Schwaben-Familie gratuliert Dir zum 70. Geburtstag und wünscht Dir weiterhin viele frohe Erlebnisse im Ruhestand in guter Gesundheit.



Achtung: Wichtig!

**Am 6. Oktober 2009 ist Delegiertenversammlung.
Wichtiges Thema: Neubesetzung des Präsidiums.**

*In unsrem schönen Lande,
und das ist keine Schande,
da gibt's, als müsste es so sein,
den TSV Schwaben als Verein.*

*Wer dieses Land dann näher kennt,
weiß, je Verein ein Präsident.
Und als Stütze für die Spitze
noch zwei weitere namens „Vize“.*

*Um das ganze zu verwalten,
gibt es dann noch die Gestalten,
die Berichte tun verfassen
und die Öffentlichkeitsarbeit anfassen.*

Schon anlässlich der Delegiertenversammlung im Juli 2007 kündigten Präsident Gerhard Benning und Pressewart Karl-Veit Walch an, für die anstehende Neuwahl des Präsidiums im Herbst 2008 aus Altersgründen nicht mehr anzutreten. Bei der Delegiertenversammlung im Oktober 2008 gab es keine Bewerber für das Amt des Präsidenten, keiner wollte das satzungsgemäße – aber nicht besetzte Amt des zweiten und dritten Stellvertreters des Präsidenten antreten und für die Aufgabe des Pressewartes interessierte sich auch keiner. Diese traurige

Tatsache resümierte Pressewart Walch in seinem Bericht über die Delegiertenversammlung 2008 mit folgenden Worten:

„Es wird wohl niemand annehmen, dass ein Verein in der Größenordnung unseres TSV Schwaben ohne Führung weiter existieren kann. Es wird auch jeder verstehen, dass sich Gerhard Benning, nun mehr mit siebzig Jahren und nach 39 Jahren Mitwirken im Vorstand und Präsidium nicht mehr zur Wahl stellen will. Vor allem auch, weil Benning nach 61-jähriger Mitgliedschaft im Verein sehr genau sieht, dass der TSV Schwaben für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung ein jüngeres Team im Präsidium – und dazu gehört auch der Pressewart – braucht. Und trotzdem hat sich niemand zur Wahl gestellt, den sportlich so erfolgreichen, wirtschaftlich gesunden und gesellschaftlich so traditionellen TSV 1847 Schwaben Augsburg in eine nicht weniger erfolgreiche Zukunft zu führen. Dieses jüngere Team muss doch zu finden sein, machen sich Gerhard Benning und Karl-Veit Walch Hoffnung und erklärten sich bereit, für ein Jahr, also bis Oktober 2009, weiter im Amt zu bleiben und sich mit um geeignete Bewerber zu bemühen.“

Ein Jahr ist vergangen, die Zeit blieb nicht stehen, die Situationen entwickeln sich unaufhaltsam weiter. Das erzwingt jetzt Entscheidungen. Auch, und gerade für die Neubesetzung unseres Präsidiums samt Pressewart im Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg. Am 6. Oktober 2009 muss die Delegiertenversammlung Vorschläge für einen neuen Präsidenten, dessen beide Stellvertreter und einen neuen Pressewart erarbeiten, damit diese nicht mehr aufschiebbare Neuwahl erfolgen kann.

Stöffelmeir
Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

Sommerkonditionstraining

Wer den Wintersport kennt, weiß, dass der Sommer nicht nur zur Entspannung da ist. Um die Trainingsergebnisse der Vorsaison länger erhalten zu können, ist Athletiktraining unerlässlich. Darum hat die Abteilung auch 2009 in der Sommerpause wöchentliche Konditionstrainingsgruppen organisiert und von Judith Haunstetter und Melanie Alexandridis geleitet. Wie die Bildimpressionen zeigen, waren unsere Kids mit Eifer bei der Sache.



Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner
Anja Pfau

☎ 42 60 12
☎ 15 31 87

www.fechten-schwaben-augsburg.de

Tim Hankel holt Degentitel



Bei den offenen OBB-Meisterschaften der Degenfechter in Burghausen hat der erst 12-jährige Kader-Fechter Tim Hankel den Meistertitel der U16 (A-Jugend) nach Schwaben geholt. Nach fünf glatten Siegen in der Vorrunde, belegte Tim Hankel im Starterfeld der Oberbayern den ersten Platz, sein älterer Bruder Dennis Hankel den zweiten. In der darauf folgenden Direktauscheidung erkämpfte sich Tim ein deutliches 15:7 gegen Thomas Jeske aus Ortenburg und im Halbfinale ein klares 15:9 gegen Kallum Klatt vom MTV München. Im Finale stand ihm mit Maximilian Barth vom MTV München, der amtierende bayerische Vizemeister gegenüber. Nach vorsichtigem Beginn gelang es dem vier Jahre jüngeren Fechter Tim Hankel durch geschickte Konter, saubere Handtreffer und beherzte Sturzangriffe den anfänglichen Rückstand zu drehen und in einen unerwarteten 15:11 Sieg zu verwandeln. Dem Fechnachwuchs von Schwaben Augsburg gelang damit nach vielen Jahren das Kunststück, den Degentitel von der Isar an den Lech zu entführen.

Auch anderen Orts waren die Schwaben-Fechter erfolgreich. Beim Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm gelang der 12-jährigen Florettfechterin Valerie Roth ein glänzender dritter Platz bei ihrer ersten Turnierteilnahme und in Landshut erkämpfte sich Kader-Fechterin Anna-Lea Ulm den Titel der Bayerischen Meisterin im Friesen-Mehrkampf (Schießen, Leichtathletik, Schwimmen, Degenfechten) und hat damit die Qualifikation für die DM erreicht.

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

• ABS bietet die körperliche Plattform individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

• ABS bietet mit seinem Maßfäbizz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

• ABS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Fäbizz bezogen oder gepolstert, wird Ihr beliebiger Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlühl-Komfort zurück.

ABS
Autositze

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Driedstr. 48, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21 29 99 30 Fax 08 21 47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 77/4 03 40 61

► Frauenfußball

Damen 1

RSV Drosendorf – TSV Schwaben Augsburg 1:3 (1:3): Es war der erwartete nervöse Saisonstart, eigentlich sollten die gezeigten Leistungen aus der Vorbereitung Vertrauen in die eigene Leistungsstärke geben, aber die Aufregung war stärker und so entfaltete sich ein Spiel mit langen weiten Bällen. In der 24. Minute nutzte Martina Franz eine gute Flanke von Denise Perfetto zum 0:1. Wer nun glaubte, dass unser Spiel ruhiger wurde, sah sich im Irrtum. Immer noch schlichen sich Abspielfehler und zu schnelle Ballverluste in unser Spiel ein. In der 34. Minute erhöhten wir durch einen guten Schuss von Alexandra Demos auf 0:2. Leider dauerte die Freude darüber nicht lang und die schnelle Stürmerin aus Drosendorf überlief die schlecht gestaffelte Abwehr und verkürzte auf 1:2. Nun wurden wir etwas nervös und die Heimmannschaft kam zu zwei sehr guten Chancen, um den Ausgleich zu erzielen. In der 38. Minute wurde Denise Perfetto ca. 18 Meter vor dem Strafraum gefoult, den fälligen Freistoß führte sie selber aus, was zum 1:3 führte. Dies war auch das Halbzeitergebnis. In der zweiten Hälfte wurde nun ein besserer und ruhigerer Spielaufbau betrieben und das führte noch zu mehreren Möglichkeiten das Ergebnis noch höher zu unseren Gunsten ausfallen zu lassen. Die Gegenwehr der Drosendorferinnen beschränkte sich auf einzelne Konter von denen aber keiner mehr sehr gefährlich war.

TSV Schwaben Augsburg – ETSV Würzburg 0:9 (0:3): Gegen die Favoriten aus Würzburg erwischten die Violetten keinen guten Tag und konnten dem Gegner wenig entgegensetzen. So fiel der Sieg für Würzburg zwar verdient, aber um einige Tore zu hoch aus.

Damen 2

TSV Schwaben Augsburg II – FSV Wehringen 1:1 (0:1): Schwaben begann im ersten Spiel der BOL Schwaben stark und konnte von Anfang an immer wieder Angriffe vor das Tor der Wehringer Frauen bringen. Fast aus heiterem Himmel dann das 0:1 aus Sicht der Violetten, nachdem kurzzeitig die Zuordnung im Mittelfeld verloren ging, trafen die Gäste mit einem schnellen Konter. Was folgte, waren weitere Angriffe der Heimmelf, die besten hatten Christine Reuß nach gutem Solo und Melanie Knie, deren Schuss aus kurzer Distanz von Wehringens Torhüterin noch mit den Fingerspitzen übers Tor gelenkt werden konnte (34). In der zweiten Halbzeit ging der zuvor recht ansehnliche Spielfluss in Schwabens Team zunächst etwas verloren, Wehringen hatte sich besser auf das Angriffsspiel eingestellt und blieb selbst immer durch ihre schnelle Angreiferin mit Kontern gefährlich. Nach einer Stunde Spielzeit endlich der hoch verdiente Ausgleich, nachdem sich Melanie zunächst gut über links durchsetzen konnte, kam der folgende Eckball zu Katrin Kropp, ihr erster Schuss ging zunächst noch an den Pfosten, doch Katrin konnte den zurückprallenden Ball im Nachsetzen über die Linie zum 1:1 drücken. Schwaben war zwar in diesem Spiel die Mannschaft mit den besseren Anlagen und konnte phasenweise im Aufbau mit guten Spielzügen glänzen, doch wie so oft haperte es auch heute wieder im Torabschluss, hier muss noch konsequenter gearbeitet werden.

FC Memmingen II – TSV Schwaben Augsburg II 1:6 (0:2): Eine deutlich bessere Chancenauswertung ließ die zweite Garde des TSV Schwaben gegen Memmingen dem unglücklichen Unentschieden zum Saisonauftakt folgen. Schwaben dominierte von Anfang an das Spiel und konnte so durch Melanie Knie mit 1:0 in Führung gehen. Wenig später erfolgte das 2:0 erneut durch die heute glänzend aufgelegte Melanie Knie. Kurz vor der Halbzeit kam Memmingen zum ersten Mal gefährlich vors Tor, doch die Stürmerin der Gastgeberinnen schoss nur an den Pfosten. In der zweiten Hälfte starteten die Violetten dann wieder druckvoll nach vorne und kamen durch zwei schnelle Tore von Anja Lemmermann und Melanie Knie zum 4:0. Memmingen konnte zwar noch einmal zum 4:1





Damen 2 – Stehend von links: Abteilungsleiterin Gabi Meissle, Trainer Günter Abröll, Jessica Waliczek, Isgrit Bloch, Michaela Thamm, Katrin Spindler, Christine Reuß, Melanie Knie, Anja Lemmermann, Elisabeth Bissinger, Betreuerin Sabine Wagner, Trainer Kurt Feigl; Kniend von links: Thea Grees, Celia Kuisle, Jennifer Ströher, Anna Hutter, Kati Bläßing, Jennifer Stang, Katrin Kropp, Martina Ohnheiser, Tina Schüpfer

Anschlussstreffer, aber im Gegenzug setzte Melanie Knie zum 5:1 nach. Den Schlusspunkt setzte Katrin Spindler mit dem 6:1. Ein deutlicher und verdienter Sieg für Schwaben, bei der aus einer absolut sicheren Abwehr um Michaela Thamm, Katrin Spindler und Jenni Ströher das Spiel von hinten heraus aufgebaut wurde und im Mittelfeld und Sturm immer wieder durch gute Kombinationen für Gefahr vor dem Memminger Strafraum gesorgt wurde.

► Mädchenfußball

B1-Juniorinnen

Schwäbisches Pokalfinale U17:

TSV Schwaben Augsburg – SC Athletik Nördlingen 4:1 (2:1): Nachdem der Aufstieg in die Landesliga nicht geschafft wurde, zeigte die Mannschaft im Pokalfinale gegen Athletik Nördlingen eine geschlossene Mannschaftsleistung! Vor dem Spiel in der Kabine konnte man die Spannung mit den Händen greifen und die Mädels waren bis in die Haarspitzen konzentriert. Von Beginn an setzte die Mannschaft Nördlingen unter Druck und Melanie Knie schoss knapp am Tor vorbei, anschließend köpfte Saadet Ayaz in der 8. Minute haarscharf über das Tor. Es war eine Frage



B1-Juniorinnen – Hinten v.l.: Max Kois, Milena Weber, Saadet Ayaz, Isabella Fischer, Selina Schmidt, Anna Mahr, Ann-Kathrin Thamm; Mitte v.l.: Melanie Knie, Nadine Kraus, Stefanie Buchner, Eva Detke, Michelle Kois, Caro Völk, Laura Hockauf; Vorne v.l.: Angela Maier, Julia Englhard

der Zeit, wann das erste Tor für Schwaben fällt. In der 14. Minute war es dann soweit, durch einen Freistoß von Anna Mahr gelang es Selina Schmidt den Ball in das Tor zu lenken. Die wenigen Angriffe der gegnerischen Mannschaft wurden von der Abwehr (Anna Mahr, Laura Hockauf, Nadine Kraus, Carolin Völk) und von unserer überragenden Defensivspielerin Angela Maier im Keim erstickt. In der 26. Minute wurde Saadet Ayaz 30 Meter vor dem Tor gefoult. Jeder auf dem Spielfeld sah, dass die Mauer von der Torfrau falsch gestellt wurde, das erkannte auch die Spielführerin Michelle Kois, welche den Ball mit einem gezielten Freistoß im Netz versenkte. Es folgten noch zahlreiche Chancen durch Julia Englhard, Selina Schmidt, Melanie Knie und Isabella Fischer, welche aber nicht mit Erfolg gekrönt wurden. Nördlingen kam in der ersten Halbzeit nur zu einer guten Chance, welche die grandiose Ann-Kathrin Thamm vereitelte. Fünf Minuten vor der Halbzeit bekamen die Mädels durch eine Ecke das 1:2. Nach der Halbzeitpause kamen unsere Mädels frisch auf das Feld zurück und starteten souverän wie zu Beginn der ersten Halbzeit. Obwohl Melanie Knie allein auf das Tor zuing, wurde ihr Schuss pariert, worauf der Abpraller Eva Detke glücklicherweise direkt vor die Füße fiel und sie den Ball sicher im Tor unterbrachte. Mit einem wunderschönen Heber über die Torfrau zum 1:4 setzte Julia Englhard in der 79. Minute den Schlusspunkt in einem einseitigen Finale.

Nach dem Schlusspfeiff war die Freude grenzenlos und die Mannschaft hat sich mit dem Pokal für eine tolle Leistung belohnt!

C-Juniorinnen

Schwäbisches Pokalfinale U15 2009:

TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 5:1 (2:0): Motivierte Schwabenmädels, zum Teil noch mit leichten Handicaps aus den Vortagen, traten am 12. Juli 2009 in Zusmarshausen zum Schwäbischen Pokalfinale gegen einen erwartungsgemäß körperlich robust aufgestellten FC Horgau an. Kurz nach Spielanpfeiff verschaffte die energische Duygu Özdemir nach einem Linksaußenvorstoß und Vorlage von Ricarda mit dem 1:0 erst einmal etwas Luft. Dann ging es eine knappe Viertelstunde mit Spielüberlegenheit der Schwabenmädels ordentlich, aber insgesamt fair zur Sache, bis Carolina Burbuleviciute nach Vorlage einer inzwischen zu Topform aufgelaufenen Duygu zum 2:0 einschoss (14. Minute). Damit waren günstige Voraussetzungen für einen strukturierten Spielaufbau geschaffen, der jedoch immer wieder durch eine im Raum gut aufgestellte Horgauer Juniorinnen-Truppe gestört wurde. Mit Teamgeist und Wille zum Zweikampf erzielte Horgau kurz nach der Halbzeitpause mit einem Distanzschuss das 2:1 Anschlussstor (52. Minute). Nach einem Alleingang durch die Mitte wurde



C-Mädchen – Hinten v.l.: Linda Ziegelmeir, Anna Edelmann, Karl Heinrich, Caroline Burbuleviciute, Stefanie Lautenbacher, Jacqueline Reheis, Selina Schmidt, Anne Ellenrieder; Vorne v.l.: Duygu Özdemir, Ricarda Walkling, Jacqueline Fliege, Nora Laksari, Sabrina Walkling, Laura El-Hammoud

jedoch der alte Abstand mit dem 3:1 durch Ricarda Walkling (58. Minute) wiederhergestellt. Das 4:1 von Steffi Lautenbacher nach Vorlage von Sabrina brachte in der 67. Minute die Entscheidung. Der Widerstand der Horgauer Juniorinnen war gebrochen. Der Einsatz unserer Mädels wurde schließlich in der 69. Minute mit Linda Ziegelmeirs sehenswertem Tor aus halblinker Position und dem 5:1 Endstand belohnt.

Fazit: Verdienter Sieg, starke Abwehr, eine sehr kameradschaftliche Nora, eine griffigere Torhüterin Laura und ein – nach eigener Aussage – zufriedener Trainer Karl.

Vorbericht zur neuen Saison: Eine beeindruckende Bilanz weist das Team für die abgelaufene Saison auf. In der Punktrunde wurden die 19 Pflichtspiele überlegen gewonnen, das Torverhältnis von 171:10 ist ein klarer Beweis für die Überlegenheit der jungen Schwabemädels. Den Glanzpunkt setzte die Mannschaft durch einen sicheren 5:1-Erfolg im Schwäbischen Pokalfinale gegen Horgau.

Einige Turniersiege, u.a. Ende Juli bei der von der Augusta-Bank organisierten Veranstaltung mit Sach- (Trikotersatz für uns als Sieger) und einer Geldspende (500 €), runden die Erfolgsbilanz ab. Einzig das Scheitern bei der Schwäbischen Hallenmeisterschaft ist ein kleiner Schatten auf einer tollen Mannschaft (neues Jahr = neue Chance!).

Talent und Trainingsfleiß, solide Abwehrarbeit und toller Angriffsfußball sowie konstruktives Umsetzen der Vorgaben des Trainers und mannschaftliche Harmonie zeichneten dieses Team aus. Ein Lob soll hier auch allen Schiedsrichtern (die jeweils von der Heimmannschaft gestellt werden) ausgesprochen werden. Mit nur einer Ausnahme erlebten wir stets faire und korrekte Pfeifenmänner.

In der neuen Saison wartet viel Arbeit auf das Trainergespann und die Mannschaft. Da etliche Spielerinnen, obwohl noch C-berechtigt zu den B-Juniorinnen wechseln (wir wünschen weiterhin viel sportlichen Erfolg!), muss ein neues Team mit überwiegend jüngeren Spielerinnen aufgebaut werden. Für diese Aufgabe konnte Caro Graf, Leistungsträgerin von Damen 1, zusätzlich gewonnen werden. Wir werden ein interessantes, abwechslungsreiches, aber auch anspruchsvolles Training bieten und blicken erwartungsvoll auf unsere „neuen“ Spielerinnen.

Abschlusstabelle U15 Kleinfeld 01 2009:

Verein	Tore	Punkte
1. TSV Schwaben Augsburg	106:5	30
2. FC Horgau	57:14	30
3. SV Röfingen	49:34	30
4. FSV Wehringen	37:40	23
5. FC Hochzoll	40:64	17
6. TSV Firnhaberau	12:57	11
7. TSV Gersthofen	15:53	5
8. TSV Ustersbach	14:63	5

D-Juniorinnen

Schwäbisches Pokalturnier U13 2009 – 1. Platz: Schon im ersten Spiel gegen Aresing zeigten die Mädels gute Spielzüge und den Ehrgeiz, dieses Turnier heute zu gewinnen. Nach einigen Möglichkeiten setzte sich Ricarda im Alleingang durch und schob souverän zum 1:0 ein. Kurze Zeit später legte sie dann zum 2:0 durch Lena auf. Die erste Hürde war genommen und die ersten 3 Punkte in der Gruppenrunde gewonnen. Direkt im Anschluss stand dann das Spiel gegen Pfersee an. Ohne Pause mussten die Mädels weiterspielen, doch sie zeigten hier eine sehr gute kämpferische Leistung. Nach einem super Pass von Fiona setzte sich Lena durch und erzielte das 1:0. Nun folgte ein Fight bis zum Schlusspfiff, bei dem die Mädels hinten alles dicht hielten und immer wieder versuchten nach vorne zu kontern. Verdient rettete die Mannschaft das 1:0 über die Zeit. Im dritten Spiel gegen Kaufering drehten die Mädels dann richtig auf – zunächst erzielte Ricarda nach Pass von Lena das 1:0. Wenig später zog Louise von gut 20 Metern ab und wurde mit dem 2:0 belohnt. Das 3:0 war dann eine tolle Kombination zwischen Fiona, Ricarda und Lena, bevor Ricarda zum 3:0 Endstand traf. Mit dieser souveränen Leistung zogen die Mädels ins Halbfinale ein. Dort hieß der Gegner FC Memmingen. Auch hier überzeugten die Violetten durch gutes Zusammenspiel und einer absolut standsicheren Abwehr. Zunächst erzielte Ricarda nach Pass von Lena das 1:0, bevor diese einen Pass von Louise zum 2:0 verwandelte. Das 3:0 und 4:0 erzielte Ricarda im Alleingang, indem sie sich von hinten durcharbeitete und sicher abschloss. Nachdem das andere Halbfinale (Schmuttertal – Pfersee) mit 1:1 geendet hatte, folgte das 8m-Schießen und hier setzte sich Schmuttertal durch. Das Finale hieß also Schwaben gegen Schmuttertal. Aus den spannenden Saisonspielen gewarnt, spielten die Schwabemädels konzentriert und bauten ihr Spiel schön von hinten aus auf. Nach einigen Möglichkeiten schoss Lena den umjubelten 1:0 Treffer – tolle Vorlage erneut von Fiona. Doch Schmuttertal gab nicht auf und versuchte alles, um den Ausgleich zu erzielen. Aber heute hielten die Mädels hinten einfach alles dicht – Torhüterin Selina und die beiden Verteidigerinnen Lisa und Doro ließen nichts anbrennen und wurden dabei immer vom Mittelfeld und Sturm unterstützt, die super mit nach hinten arbeiteten, um dann das Spiel nach vorne zu treiben. Kurz vor Ende der Partie setzte sich einmal mehr Ricarda im Alleingang durch und erzielte das 2:0 – der verdiente Siegtreffer zum verdienten Sieg in diesem Turnier.



D-Mädchen – Hinten v.l.: Lisa Griechbaum, Louise Wolf, Pia Lupper, Ricarda Walkling, Kati Bläßing, Moni Bläßing; Vorne v.l.: Fiona Wolf, Lena Holland, Simone Huber, Dorothee Driever; Legend: Selina Bauch

Abschlusstabelle U13 2008/09:

Verein	Tore	Punkte
1. TSV Pfersee	88: 14	27
2. JFG Schmuttertal	82: 16	27
3. TSV Schwaben Augsburg	46: 19	16
4. FC Horgau	28: 48	12
5. TSV Inchenhofen	12: 59	5
6. SSV Alsmoos-Petersdorf	10:110	1

E-Juniorinnen

Schwäbisches Pokalturnier U11 2009 – 5. Platz: Am Sonntag traf sich eine hoch motivierte E-Mannschaft in Zusmarshausen zum Schwäbischen-Pokal-Turnier. Beim ersten Spiel hatten wir Pfersee als Gegner. Diese Partie war ein sehr schön anzusehendes Spiel. Wir machten ständig Druck und der Gegner kam kaum über die Mittellinie. Leider konnten wir unsere klaren Chancen nicht nutzen, so kamen wir nicht über ein 0:0 hinaus. So ließ uns dies eigentlich hoffen, so weiter zu spielen, doch beim 2. Spiel gegen Lauingen, war da eine andere Mannschaft auf dem Feld. Hier spielte man, als ob man erst angefangen hat zu spielen. So kam der Gegner schnell ins Spiel und eh wir uns versahen stand es dann 2:0 für Lauingen. Somit hatten wir hier schon den Einzug ins Halbfinale verspielt. Gegen Thierhaupten hatten wir dann unsere Spielfreude wieder gefunden, aber die Chancen-



E-Mädchen – Hinten v.l.: Florentine Beyer, Sarah Kämpfe, Cora Kölbl, Selina Lupper, Mona Borucker, Pauline Haller, Lena Schmuck; Vorne v.l.: Christina Ruf, Sarah Springer, Irena Bagajew, Lilli Kölbl; Legend: Sarah Böck

verwertung war auch hier sehr schlecht. Es war ein sehr dominierendes Spiel, was mit 3:0 gewonnen wurde, aber es reichte nicht um ins Halbfinale zu kommen. Um den Platz 5 und 6, spielten wir gegen den Stadtjugendring. Hier taten wir uns auch sehr schwer, konnten aber mit 2:0 das Spiel für uns entscheiden.

Saison 2009/10

In der neuen Saison spielen die Damen 1 in der Bayerliga und die Damen 2 in der Bezirksoberliga. Um allen Spielerinnen Einsatzmöglichkeiten zu geben, wurde zudem eine dritte Mannschaft aufgebaut, die in der Freizeitliga zum Einsatz kommen wird. Bei den Mädchen gehen erneut 5 Mannschaften an den Start: B1- und B2-, C-, D- und E-Juniorinnen. Alle Informationen, Neuigkeiten und Termine finden sich auf der Homepage: www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Heimspiele der Damen 1:

- 04.10., 14.00 Uhr, gegen SV Frauenbiburg
- 11.10., 14.00 Uhr, gegen SpVgg Kaufbeuren
- 25.10., 14.00 Uhr, gegen Post-SV Nürnberg
- 15.11., 14.00 Uhr, gegen SV Saaldorf
- 22.11., 14.00 Uhr, gegen RSV Drosendorf



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Am 20.07.2009 fand die Abteilungsmitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Die bisherige Abteilungsleitung wurde dabei im Amt bestätigt. Positiv war festzustellen, dass die Mitgliederzahl seit Jahren stabil ist, während viele andere Vereine einen teils massiven Mitgliederschwund beklagen. Diskussionen gab es zu den Anträgen. Während die Mitglieder vor allem für die Kindermannschaften Kontinuität bei den Trainern fordern, musste die Abteilungsleitung die Mitglieder um Zustimmung zu einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bitten. Bei einer ausführlichen Darstellung der Finanzsituation durch Hans-Peter Pleitner wurde schnell klar, dass die bisherigen Beiträge gerade mal die Grundkosten decken, für weitere Investitionen in Trainer und Ausrüstung jedoch kein Spielraum mehr besteht. Schließlich haben die Mitglieder einer Erhöhung der Beiträge zugestimmt, so dass die Abteilung ab dem nächsten Jahr die Rückstände aus den letzten Jahren abbauen kann, um anschließend bisher nicht mögliche Investitionen in den Trainings- und Spielbetrieb zu tätigen. Dennoch bleibt der bittere Nachgeschmack, dass dies aufgrund immer weiter steigender Kosten nicht die letzte Erhöhung gewesen sein dürfte.

Nach einer erfolgreichen Feldsaison genießen die Mannschaften die verdiente Sommerpause. Allerdings begann Mitte August bereits wieder das Training für die Damen- und Herrenmannschaft in Vorbereitung auf die Mitte September beginnende Punktrunde. Unter der Leitung von Hanno Hügel und Josef Pokopec wurden die Mannschaften zunächst konditionell und anschließend technisch auf die kommende Saison vorbereitet. Vorbereitungsspiele in Stuttgart und Ludwigsburg rundeten das Vorbereitungsprogramm ab.



Während der Sommerferien hat die Hockeyabteilung im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Königsbrunn und Augsburg ein Schnuppertraining angeboten, das jeweils am Freitag von 17.00 – 18.30 Uhr stattfand. Die Resonanz war dieses Jahr aufgrund des guten Wetters sehr gut, was natürlich auch die Trainer freute, die sich um die vorwiegend 7 – 13-jährigen Kinder kümmerten. Diese konnten so spielerisch den Hockeysport kennen lernen und bei Gefallen in den Verein eintreten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2009: 02.11.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
 86343 Königsbrunn
 Tel.: 08231/2084
 Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Europa Meisterschaft U 23 und Junioren in Liptovsky-Mikulas

Der Slalom Nachwuchs konnte im slowakischen Liptovsky-Mikulas etliche hervorragende Ergebnisse bei der Europa-meisterschaft herausfahren. Die Augsburger Horn, Grimm holten Gold, Kraus, Aigner holten Silber, Holzapfel-Holzapfel holten Bronze!

Was hatten die Nachwuchsslalomfahrer bisher eigentlich für internationale Wettkämpfe?

Für die Junioren Fahrer fand die Vor-Weltmeisterschaft im französischen Foix statt und ein internationaler Wettkampf in Markkleeberg, für die U 23 Fahrer ein internationales Rennen in Prag und in Meran zu Markkleeberg. So waren alle gespannt, wie sich der Nachwuchs im Teamwettbewerb und im Einzelwettbewerb in Liptovsky-Mikulas schlagen würde. Gut vorbereitet gingen sie an den Start.

Das deutsche Aufgebot bestand aus:

U 23 K 1 Herren

Jürgen Kraus/Kanu Schwaben Augsburg
Hannes Aigner/AKV Augsburg
Paul Böckelmann/LKC Leipzig

U 23 K 1 Damen

Grimm Michaela/Kanu Schwaben Augsburg
Horn Jacqueline/Kanu Schwaben Augsburg
Pöschel Cindy/LKC Leipzig

U 23 C 1 Herren

Anton Franz LKC Leipzig
Funk Alexander/KSV Bad Kreuznach
Trummer Martin/BSV Halle

U 23 C II Herren

Auerbach-Schubert/KR Hamm
Westphal-Jork/LKC Leipzig
Müller-Müller/KFC Magdeburg

Das Juniorenteam bestand aus:

K 1 Herren Junior

Kargl Tobias/KK Rosenheim
Mannheim Tobias/VfL Brohl
Neumann Malte/KST Rhein-Ruhr

K 1 Damen Junior

Decker Jessica/KK Rosenheim
Funk Ricarda/KSV Bad Kreuznach
Horn Stefanie/KC Hilden

C 1 Herren Junior

Anton Albrecht/SG Kanu Meißen
Schwanholt Simon/KCF Magdeburg
Tilgner Sebastian/BSV Halle

C II Herren Junior

Holzapfel-Holzapfel/Kanu Schwaben Augsburg
Putz-Böhm/LKC Leipzig
Gerdes-Eckert/KC Hohenlimburg

Für die Mannschaftswettbewerbe mussten als erstes die Qualifikationsrennen gefahren werden, erst dann ging es weiter in den EM-Teamwettbewerb. U23-Europa Meisterinnen wurden Jacqueline Horn und Michaela Grimm von den Kanu Schwaben mit der Leipzigerin Cindy Pöschel im Kajak Einer Team der Damen. Auch die U 23 Herren holten sich Edelmetall, Silber gewannen die Augsburger Jürgen Kraus/KSA und Hannes Aigner/AKV mit Paul Böckelmann/LKC Leipzig im Teamwettbewerb.

Die Konkurrenz im Canadier Zweier war sehr hart, Kai und Kevin Müller/KCF Magdeburg, Mathias Westphal-Paul Jork/LKC Leipzig sowie Simon Auerbach-Florian Schubert/KR Hamm holten sich aber trotzdem eine Silbermedaille.

Im Junioren C II Team gab es außerdem Bronze für Holger Gerdes-Jan Eckert/KC Hohenlimburg, Elias Putz-Sebastian



Siegerehrung Jürgen und Michaela

Böhm/LKC Leipzig und den Zwillingen Gabriel und Merlin Holzapfel/Kanu Schwaben Augsburg.

Im Endresultat am Samstag dann insgesamt sieben Europa-Meisterschaftsmedaillen, da sich die Hildenerin Stefanie Horn die Junioren EM Medaille holte, zweite wurde die französische Sportlerin Nouria Newman und dritte wurde Ricarda Funk vom KV Bad Kreuznach. Der Junior Tobias Kargl aus Rosenheim fuhr sich auf Platz drei.

Am Sonntag folgten die Einzelwettbewerbe der U 23 Fahrer.

Die Magdeburger Kai und Kevin Müller haben sich den Titel im Zweier Canadier herausgefahren. Sie siegten mit einem fehlerfreien Finallauf vor den Slowenen Saso Taljat/Luka Bozic und Robert Gotvald/Jan Vccek aus der Tschechischen Republik.

Die zweite Einzelmedaille ging mit Silber an die Leipzigerin Cindy Pöschel. Die Einzelmedaillen vom Vortag dazu gerechnet gab es fünf Einzelmedaillen und vier Mannschaftsmedaillen, also 3x Gold, 3x Silber und 3x Bronze.

Junioren- und U23-Europameisterschaften / Samstag

Junioren Kajak-Einer:

1. Martin Halcin (SVK) 98,81 (0)
2. Michal Pasiut (POL) 101,00 (2)
3. Tobias Kargl (KK Rosenheim) 103,51 (2)
9. Tobias Mannheim (VfL /Brohl) 108,30 (2)

in der Qualifikation ausgeschieden:

23. Malte Neumann (Duisburg)

Junioren Canadier Einer:

1. Patrik Gajarsky (SVK) 107,37 (0)
 2. Ruslan Sayfiev (RUS) 109,42 (0)
 3. Jeremy Moreaux (FRA) 112,53 (4)
- im Semifinale ausgeschieden:*
13. Albrecht Anton (SG Kanu Meißen) 118,68 (2)
 20. Simon Schwanholt (KFC Magdeburg) 226,21 (106)

in der Qualifikation ausgeschieden:

22. Sebastian Tilgner (BSV Halle)

Junioren Canadier Zweier:

1. Jonas Kaspar/Marek Sindler (CZE) 115,55 (0)
2. Dariusz Chlebek/Patryk Brzezinski (POL) 118,76 (2)
3. Rhys Davies/Matthew Lister 118,96 (2)
7. Holger Gerdes/Jan-Philip Eckert (KC Hohenlimburg) 123,65 (0)
9. Elias Putz/Sebastian Böhm (LKC Leipzig) 146,82 (10)

im Semifinale ausgeschieden:

17. Gabriel Holzapfel/Merlin Holzapfel (KSA) 187,39 (58)

Juniorinnen, Kajak Einer:

1. Stefanie Horn (KC Hilden) 114,74 (4)
2. Nouria Newman (FRA) 118,04 (2)
3. Ricarda Funk (KV Bad Kreuznach) 118,99 (0)

im Semifinale ausgeschieden:

18. Jessica Decker (KK Rosenheim) 133,05 (0)

Mannschaftswettbewerbe

Junioren, 3x Kajak Einer Herren:

1. Italien (Ivaldi, Colazingari, De Gennaro) 115,38 (0)
2. Polen (Pasiut, Okreglak, Polaczyk) 118,61 (4)

3. Großbritannien (Brady, Clark, Coombs) 119,45 (6)
in der Qualifikation ausgeschieden:
 10. Deutschland (Brohl, Kargl, Neumann)

Junioren 3x Canadier Einer:

1. Polen (Gondek, Niec, Bobrowski) 122,56 (2)
 2. Tschechien (Riha, Jordan, Pesek) 123,40 (0)
 3. Russland (Sayfiev, Shimko, Setkin) 124,44 (0)
 5. Deutschland (Anton, Schwanholt, Tilgner)

Junioren 3x Canadier Zweier:

1. Polen 129,18 (0)
 (Chlebek/Brzezinski, Gondek/Poparda, Brzezinski/Brzezinski)
 2. Tschechien 141,24 (4)
 (Kaspar/Sindler, Riha/Strnad, Hojda/Macasek)
 3. Deutschland 144,48 (6)
 (Gerdes/Eckert, Putz/Böhm, Holzapfel/Holzapfel)

Juniorinnen 3x Kajak Einer:

1. Frankreich (Mangin, Newman, Tosser-Rossey) 132,89 (0)
 2. Großbritannien (Wilson, Kimberley, Latham) 136,18 (2)
 3. Tschechien (Bustova, Zasterova, Valikova) 138,81 (6)
in der Qualifikation ausgeschieden:
 6. Deutschland (Horn, Funk, Decker)

U 23 Sportler Herren 3x Kajak Einer:

1. Frankreich (Combot, Neveu, Guillaume) 105,93 (0)
 2. Deutschland (Böckelmann, Aigner, Kraus) 110,25 (2)
 3. Slowenien (Albrecht, Artelj, Brovinsky) 110,64 (4)

U 23 Herren 3x Canadier Einer:

1. Slowenien (Savsek, Lenarcic, Bercic) 115,47 (0)
 2. Frankreich (Gargaud-Chanut, Tillard, Berthelot-Kleck) 119,02 (4)
 3. Russland (Bizyaev, Obratcov, Novikov) 119,82 (0)
 4. Deutschland (Anton, Trummer, Funk) 119,91 (2)

U 23 Herren 3x Canadier Zweier:

1. Frankreich 122,81 (0)
 (Biso/Picco, Maynadier/Perilhous, Fougere/Fougere)
 2. Deutschland 130,42 (2)
 (Müller/Müller, Westphal/Jork, Auerbach/Schubert)
 3. Tschechien 136,82 (6)
 (Gotvald/Vlcek, Koplík/Vrzan, Karlovsky/Jane)

U 23 Damen 3xKajak Einer:

1. Deutschland (Horn, Grimm, Pöschel) 131,55 (6)
 2. Frankreich (Lafont, Loir, Mangin) 135,03 (4)
 3. Tschechien (Ornstova, Kudejova, Urbanova) 136,54 (8)

Finale U23-Europameisterschaften/Sonntag

Herren Kajak Einer:

1. Vavrínek Hradilek (CZE) 96,38 (0)
 2. Boris Neveu (FRA) 100,94 (2)
 3. Samuel Hernanz (ESP) 101,80 (2)
 5. Paul Böckelmann (Leipzig) 102,34 (4)
 9. Hannes Aigner (Augsburg) 107,03 (4)
im Halbfinale ausgeschieden:
 17. Jürgen Kraus (Augsburg) 109,59 (2)

Herren Canadier Einer:

1. Matej Benus (SVK) 104,64 (0)
 2. Karol Rozmus (SVK) 105,90 (0)
 3. Ander Elosegi (ESP) 106,54 (2)
im Halbfinale ausgeschieden:
 12. Martin Trummer (Halle) 113,71 (4)
in der Qualifikation ausgeschieden:

21. Franz Anton (Leipzig)
 24. Alexander Funk (Bad Kreuznach)

Herren Canadier Zweier:

1. Kai Müller/Kevin Müller (Magdeburg) 113,56 (0)
 2. Saso Taljat/Luka Bozic (SLO) 115,41 (2)
 3. Robert Gotvald/Jan Vlcek (CZE) 115,60 (2)
im Halbfinale ausgeschieden:
 12. Mathias Westphal/Paul Jork (Leipzig) 123,47 (2)
 20. Simon Auerbach/Florian Schubert (Hamm) 243,39 (112)

Damen Kajak-Einer:

1. Katerina Kudejova (CZE) 109,28 (0)
 2. Cindy Pöschel (Leipzig) 111,51 (4)
 3. Natalja Pacierpnik (POL) 113,00 (2)
 7. Jacqueline Horn (Augsburg) 118,48 (6)
im Halbfinale ausgeschieden:
 16. Michaela Grimm (Augsburg) 127,39 (10)

Spanisch-deutsche Jugendbegegnung in Augsburg

Olympiasieger im Kanuslalom Alexander Grimm gibt Trainingsstunde für die spanische Jugendgruppe aus Seu d'Urgell

Im spanischen Seu d'Urgell findet vom 9. – 13. September 2009 die Kanu Slalom Weltmeisterschaft statt. Der Olympiasieger Alexander Grimm wird sicherlich bei diesem Highlight dabei sein. Zuvor muss er noch – wie weitere fünf Kandidaten bei den K 1 Herren – eine zusätzliche Qualifikation (die ersten Qualifikationswettkämpfe fanden im Frühjahr statt) am kommenden Wochenende absolvieren. Drei pro Disziplin kommen anschließend in das WM Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft und können sich dann intensiv auf die WM in Seu d'Urgell vorbereiten.

Seit den olympischen Sommerspielen in Seu d'Urgell/Barcelona 1992 pflegen die Kanu Schwaben einen wirklich regen internationalen Jugendaustausch mit dem dort ansässigen Cadi Club und in diesem Jahr ist eine 25-köpfige Gruppe in Augsburg. Der Olympiasieger Alexander Grimm nahm die Einladung an und machte für die 12 – 16-jährigen Sportlerinnen und Sportler ein außerplanmäßiges Training auf den Augsburger Kanälen. Dies wurde begeistert aufgenommen. Schließlich freuten sie sich schon so lange hier in Augsburg sein zu dürfen und dann noch als Highlight – vom Olympiasieger selbst – trainiert zu werden. Eine tolle Sache, die Jugendgruppe wird noch die ganze Woche in Augsburg zu Gast sein, aber zeitlich wird Alexander Grimm es nicht mehr schaffen, sie zu trainieren, da er seinen anstehenden Quali-Wettkampf im Rahmen der Pro Series German Open bestreiten muss.

Fußballspiel: Kanu Schwaben/spanische Jugendbegegnung gegen C-Jugend des TSV Friedberg

Das Fußballspiel zwischen den C-Jugend-Fußballern des TSV Friedberg und dem spanisch-deutschen Kanu Schwaben Augsburg Team ging immerhin 5:2 aus, die auf dem Wasser erfahrenen Kanuten schlugen sich tapfer und konnten den läuferstarken Fußballern Paroli bieten und sich trotz deren Erfahrung wacker entgegenstellen und zwei Tore einheimsen. Sie hatten zwar noch verschiedene Torchancen, aber als Tore konnte diese dann nicht umgesetzt werden. Aber alleine schon die Tatsache, dass sich zwei verschiedene Sportarten zu einem Fußballspiel zusammenfanden und dieses dann auch ernsthaft und voller Begeisterung ausführten ist alle Hochachtung wert. Auch im „Penalty“ Schiessen strengten sich das spanisch-deutsche Kanuteam an und der Torwart Calvo Dani zeigte auch hier sehr gute Leistungen! Vielen Dank an den TSV Friedberg, die Fußballer werden in Kürze Gelegenheit bekommen, auf ihnen unbekanntem Terrain unter der fachkundigen Führung von Peter Kreps das Element „Wasser“ besser kennenzulernen.

Besuch der Western City in Dasing

Durch die Vermittlung von Wolfgang Antony konnte die knapp 40-köpfige spanisch-deutsche Jugendbegegnung der Schwaben Kanuten einen Blick in den Erlebnispark von Fred Rai's Western City in Dasing werfen und sich die Western Show, die große



Vorläufiger Wintertrainingsplan 2009/10

gültig vom 1.10.2009 – 30.4.2010
(Fußball vom 1.11.09 – 31.3.2010)

Badminton Rainer Engels Tel. 515025					
Mannschaft/Allgemein	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
Basketball Matthias Benning Te. 5898085, Ch. Kranzfelder Tel.: 514143,					
Herren 1	Dienstag	20:00	-	22:00	Uhr RWS 1-3
bis 29.10.	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr RWS 1-3
ab 01.11.	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Vereinshalle
Herren 2/U20	Montag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
	Mittwoch	20:00	-	22:00	Uhr RWS 4
Herren 3	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr RWS 4
Damen 1/Hobby	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
Damen 2/Jugend w	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr Bert-Brecht-Realschule
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Bert-Brecht-Realschule
U18m	Montag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
	Mittwoch	19:45	-	21:45	Uhr RWS 4
U16m	Montag	18:00	-	19:45	Uhr Holbein Gymnasium
bis 29.10.	Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr Vereinshalle
ab 05.11.	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr RWS 4
U14m	Donnerstag	18:00	-	19:45	Uhr Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00	-	17:30	Uhr Vereinshalle
Fördertraining	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Berufsschule VI
Boxen Richard Langer Tel. 5409737, Günther Englisch Tel. 0177/2535095					
Aktive und Jugend	Dienstag	19:00	-	21:00	Uhr Sporthalle Augsburg Saal 2
	Donnerstag	19:00	-	21:00	Uhr Sporthalle Augsburg Saal 2
Eistanz Heidi Haunstetter, Tel.: 452797					
Ab Öffnung Curt-Frenzel-Stadion Bahn II:					
Riege	Aufgrund der städtischen Vorgaben wechseln die Trainingspläne der				
Familie	Eistanz/Eislauf-Abteilung abhängig von der Verfügbarkeit der				
Jugend - Eistanz	Stadien. Jeweils aktuelle Trainingszeiten finden Sie unter der				
Erw. - Eistanz	Web-Site der Abteilung(www.eisschwaben.de) bzw. im Abteilungsbericht.				
Sprungtraining	Anfragen sind auch direkt als E-Mail an info@eisschwaben.de				
Aerobik	unter o. g. Tel. Nummer möglich.				
Trockentraining Synchrongruppe					
Faustball Martin Horber, Tel.: 592032, Sellmann Jörg Tel.: 3157418					
Allgem Training	keine Angaben				
1./2. Mannschaft					
Fechten Michael Linder, Tel.: 426012, Rusch Astrid Tel.: 9089432					
Erwachsene	Montag	19:00	-	21:00	Uhr Wittelsbacher Schule Saal oben
Kinder u. Jugendliche	Freitag	18:30	-	19:30	Uhr Turnhalle TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	19:30	-	21:00	Uhr Turnhalle TSV Kriegshaber
Fußball J. Löffler Tel.: 0174/3011875/Fr. Meissle Tel.: 0172/86553599 /W. Wehner Tel.: 0177/4034061					
U 19 Jun. (Szasz 0177/2145771)	Sa/So	00:00	-	00:00	Uhr verschiedene Hallen
U 17 Jun. (Georgs 0173/8514228)	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr Berufsschule 6
U 15 Jun. (Geigl 0172/9710819)	Donnerstag	16:30	-	18:00	Uhr Berufsschule 6
U 14 Jun. (Götz 0170/3563463)	Donnerstag	16:30	-	18:00	Uhr RWS
U 13 Jun. (Kast 0171/60138478)	Freitag	16:30	-	18:00	Uhr RWS
U 12 Jun. (Wank 0174/5739027)	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr Kerschensteiner VS
U 11 Jun. (Knezovic 0174/3430578)	Montag	16:30	-	18:00	Uhr RWS
U 10 Jun. (Knezovic 0174/3430578)	Montag	16:30	-	18:00	Uhr RWS
U 9 Jun. (Heinrich 0171/2372886)	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr RWS
U 8 Jun. (Heinrich 0171/2372886)	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr RWS
Jeweils aktuelle Trainingszeiten der Fußball-Junioren finden Sie im Internet unter www.tsvschwabenauugsburg-fussballjugend.de					
Damen (Fr. Meißle Tel.: 553819)	Dienstag	18:00	-	19:30	Uhr Vereinshalle Absprache mit Senioren
	Donnerstag	18:30	-	20:00	Uhr Vereinshalle Absprache mit Senioren
U 17 Juniorinnen 1 + 2	Freitag	20:00	-	22:00	Uhr RWS
U 15 Juniorinnen	Mittwoch	17:00	-	18:30	Uhr Vereinshalle
U 11 u. U 13 Juniorinnen	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Berufsschule 6
Senioren	Dienstag	18:00	-	19:30	Uhr Vereinshalle Absprache mit Damen
	Donnerstag	18:30	-	20:00	Uhr Vereinshalle Absprache mit Damen
Senioren, 2. Mannschaft	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr RWS nach Absprache mit Damen
	Beginn ca. Mitte Nov. Bis Mitte Febr. in Absprache m. Basketball				

Hockey Tinnesz Holger Tel.: 4540523							
Herren		Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg		
Herren		Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg		
Damen		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg		
Damen		Freitag	18:30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg		
Jugend männl.		Dienstag	18:30 - 20:30	Uhr	Sporthalle Haunstetten		
Jugend männl.		Donnerstag	17:00 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Jugend A	1991 - 1994
Knaben B,C		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Jugend B	1993 - 1996
Knaben B,C		Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sporthalle Augsburg	Knaben/Mädchen A	1995 - 1998
Mädchen A, weibl. Jugend		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Knaben B	1997 - 2000
Mädchen A, weibl. Jugend		Freitag	17:15 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Knaben C	1999 - 2002
Mäd. D, Knaben D		Freitag	16:00 - 18:00	Uhr	Vereinschalle	Knaben/Mädchen D	2001 - 2004
Eltern / Senioren		Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	Minis	2003-
Kanu Horst Woppowa, Tel.: 709519							
Jugend/Junioren/Aktive		Montag	17:30 - 20:00	Uhr	Vereinschalle		
		Di. - Fr.	n. Vereinh.		Bootshaus		
Schüler B + C	bis ca 10 J	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Realschule I Völkstr.		
		Freitag	16:30 - 18:30	Uhr	Leistungszentrum		
		Sonntag	10:00 - 12:00	Uhr	Bootshaus		
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	16:30 - 17:30	Uhr	Vereinschalle		
		Montag	18:00 - 20:00	Uhr	VS Rotes Tor		
		Mittwoch	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.		
		Freitag	15:00 - 18:00	Uhr	Bootshaus		
Alle Mitglieder		Freitag	19:00 - 22:00	Uhr	Bootshaus		
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Goetheschule		
Rollentraining		Samstag	19:00 - 20:30	Uhr	Hallenb. Hst alle 2 W.		
		Sonntag	09:00 - 11:30	Uhr	BLZ alle 2 W.		
Leichtathletik German Heindl Tel.: 08231 609010, Erich Wachinger Tel.: 84658							
Schüler/-innen		Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	VS Blériotstr.		
Krafttraining		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg		
		Donnerstag	20:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg		
Jugend/ AK I		Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule		
Alte Herren		Dienstag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.		
Krafttraining/Jugend		Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Berufsschule/Kraftraum		
Jugend/Aktive (Wurf)		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinschalle		
Lauftraining		Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion		
Jug./Akt./ Technik/Lauf n. Absprache		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	ÜL Neumair		
Tischtennis Stowasser Tel.: 513593							
Damen und Herren		Mo u. Mi	20:00 - 22:30	Uhr	Vereinschalle (Mi 1/2 Halle)		
Damen u. Herren		Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinschalle (1/2 Halle)		
Turnen Alois Weis, Tel.: 992102, Fax: 9069867, Nicole Zaar Tel.: 5084171							
Bewegungsspaß-Kurse für die Kleinsten mit Mama, Papa usw.							
Kinder (1 - 3 Jahre)		Mittwoch	15:30 - 16:15	Uhr	Turnhalle St. Max		
Kinder (2 - 3 Jahre)		Mittwoch	16:15 - 17:00	Uhr	Turnhalle St. Max		
Anfragen zu Bewegungsspaß-Kursterminen bitte bei Nicole Zaar (0821/5084171) oder Sabine Krause (0821)2291620							
1 Kurs besteht aus 12 Kurstagen. (Quereinstieg ist möglich).							
Allgemeines Turnen							
Mutter und Kind (- 5 Jahre)		Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna		
Kinder (5 - 8 Jahre)		Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna		
Kinder (8 - 12 Jahre)		Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna		
Kinder (ab 3 Jahre)		Freitag	16:00 - 17:00	Uhr	VS Blériotstr.		
Gerätturnen							
Schülerinnen (allgemein)		Dienstag	14:45 - 15:45	Uhr	Vereinschalle		
		Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggergymnasium		
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinschalle		
Schüler (allgemein)		Dienstag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle		
		Freitag	15:00 - 16:30	Uhr	Arberhalle		
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinschalle		
Kunstturnen weiblich		Montag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle		
		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle		
		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle		
	männlich	Mo. - Fr.	17:00 - 20:00	Uhr	Arberhalle		
Jugend und Aktive		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle		
Turnen, Fitneß u. Gesundheit							
Damengymnastik		Dienstag	20:00 - 21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)		
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinschalle		
Rückenschule		Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna		
Rückenschule		Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinschalle		
Rückenschule		Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium		
Allgemeines Bewegungsangebot		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinschalle		
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinschalle		
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinschalle		
Wintersport Roland Schneider Tel.: 812631							
Skigymnastik ,allgemein		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Jakob-Fuggen-Gymn. (Halle1)		
Skitraining Kinder		Donnerstag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Georg		
Skitraining Jugend/Erwachsene		Donnerstag	19:15 - 20:15	Uhr	VS St. Georg		

Stunt Show und die Reit- und Pferdeshow ansehen. Anschließend trat dann noch Fred Rai selbst mit seinem Fernsehperd Spitzbub im Saloon auf und zeigte seine Künste. Nach der Vorführung und zahlreichen Autogrammwünschen stand Fred Rai den Kanuten noch für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung. Als ihm der Vorstand der Kanu Schwaben Horst Woppowa vorgestellt wurde begutachtete er dessen Hände, weil er der Meinung war „bei so viel Paddelsport müssen einem doch irgendwann Schwimmhäute wachsen“, aber er wurde vom Gegenteil überzeugt.

Die spanische Jugendgruppe kannte so etwas wie die Western City noch nicht „in Südspeanien soll es etwas ähnliches geben“ lautete der Kommentar des Leiters Toni Cadena. Nach mehreren Stunden Aufenthalt machten sie sich wieder auf den Heimweg an den Eiskanal denn am nächsten Morgen stand eine 18-stündige Heimfahrt auf dem Programm, die Begegnungswoche war wie im Flug vergangen. Aber man sieht sich ja nächstes Jahr in Spanien wieder und da werden Erinnerungen ausgetauscht, digitale Fotos in reicher Anzahl hatten sie mit auf den Weg bekommen! So werden sie noch lange an den Ausflug nach Dasing denken.

Markkleeberg Qualifikation zur Weltmeisterschaft

Große Erleichterung nach der WM Qualifikation.

Vier Augsburger bei der Weltmeisterschaft im September in Spanien dabei Alexander Grimm, Claudia Bär, Jacqueline Horn und Sideris Tasiadis können sich freuen – Melanie Pfeifer war im Halbfinale leider ausgeschieden.

Der Olympiasieger Alexander Grimm hat sich als zweitplatziertes der German Open in Markkleeberg das Ticket für die Kanu Slalom Weltmeisterschaft im spanischen La Seu d'Urgell gesichert. Im Halbfinale noch einen Platz hinter seinem Vereinskameraden Fabian Dörfler, holte er sich im Finale dann aber souverän das WM Ticket. Fabian Dörfler musste sich mit Platz sechs im Finallauf knapp dem unter Flutlicht am Samstagabend ausgetragenen German Open als vierter Deutscher geschlagen geben. Das Team Alexander Grimm/Kanu Schwaben (2.) Sebastian Schubert/KR Hamm (3.) und Tim Maxeiner/WKV Wiesbaden (5.) bleibt somit unverändert. Drei pro Kategorie/Land dürfen jeweils nur bei der WM starten. Schade, fast hätte es noch für Fabian Dörfler geklappt.

Vom Pech verfolgt war die Schwaben Kanutin Melanie Pfeifer. Total nervös ging sie an den Start ins Halbfinale und handelte sich 50 Strafsekunden ein, aus der Traum für die WM, mit Platz 17 fuhr sie am Finale vorbei. Pech hatte auch die Weltmeisterin Jennifer Bongardt /WSF Köln, sie musste unter dem Flutlicht als siebtplazierte drei deutschen Mitstreiterinnen den Vortritt lassen und scheiterte.

Bei den Augsburgerinnen Claudia Bär (zweitplatzierte) und Jacqueline Horn (sechste) war die Anspannung genauso groß, sie erreichten zusammen mit der fünftplatzierten Jasmin Schornberg (KR Hamm) die Teilnahme an der Weltmeisterschaft und können sich freuen.

Der vierte Augsburger Sideris Tasiadis/AKV setzte sich an die Spitze des C 1 Feldes und zusammen mit Jan Benzien (LKC Leipzig) und Lukas Hoffmann (WSC Dormagen) wird er die C 1 Mannschaft in Spanien stellen.

Bei den Canadier Zweier Herren qualifizierten sich für die deutsche Nationalmannschaft David Schröder/Frank Henze

(LKC Leipzig) als Gewinner, Robert Behling/Thomas Becker (Schkopau/3.) und Marcus Becker/Stefan Henze (BSV Halle/ 5.). Nicht glücklich über die so enorm wichtigen WM-Qualifikationen eingebaut in die German Open unter Flutlicht und das Finale zu so später Stunde war der Vorstand der Kanu Schwaben Horst Woppowa, denn es geht für die enorm unter Druck stehenden Sportler schließlich um so vieles. Zudem sollte ein Olympiasieger wie Alexander Grimm nach einem Leistungsnachweis zu Beginn der Saison automatisch gesetzt werden und nicht noch vier Wochen vor der Weltmeisterschaft erneut eine Qualifikation bestreiten müssen.

Finalergebnisse im Einzelnen:

Kajak Einer Damen

1. Hilgertova Stepanka CZE 99.56 0 99.56 0.00
2. Baer Claudia GER 100.42 0 100.42 +0.86
3. Stacherova Gabriela SVK 101.00 0 101.00 +1.44
5. Schornberg Jasmin GER 102.27 0 102.27 +2.71
6. Horn Jacqueline GER 103.84 0 103.84 +4.28
7. Bongardt Jennifer GER 106.47 2 108.47 +8.91
10. Louen Mira GER 117.68 4 121.68 +22.12

Canadier Zweier Herren

1. Schroeder David/Henze Frank GER 97.41 0 97.41 0.00
2. Pochwala Marcin/Szczepanski Piotr POL 99.15 0 99.15 +1.74
3. Behling Robert/Becker Thomas GER 100.81 0 100.81 +3.40
5. Becker Marcus/Henze Stefan GER 101.58 2 103.58 +6.17
6. Michel Felix/Piersig Sebastian GER 102.15 2 104.15 +6.74

Canadier Einer Herren

1. Tasiadis Sideris GER 90.10 0 90.10 0.00
2. Slafkovsky Alexander SVK 91.21 0 91.21 +1.11
3. Benus Matej SVK 92.21 0 92.21 +2.11
5. Benzien Jan GER 92.69 0 92.69 +2.59
6. Hoffmann Lukas GER 95.11 0 95.11 +5.01
7. Anton Franz GER 95.49 0 95.49 +5.39
8. Bettge Nico GER 93.90 2 95.90 +5.80

Kajak Einer Herren

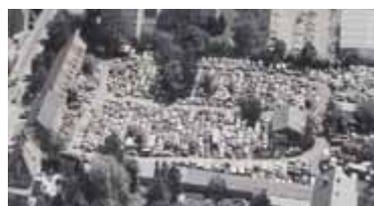
1. Polaczyk Mateusz POL 86.50 0 86.50 0.00
2. Grimm Alexander GER 85.82 2 87.82 +1.32
3. Schubert Sebastian GER 88.12 0 88.12 +1.62
5. Maxeiner Tim GER 90.50 0 90.50 +4.00
6. Doerfler Fabian GER 90.51 0 90.51 +4.01
7. Pfannmoeller Erik GER 90.71 0 90.71 +4.21

Deutsche Jugend/Junioren Kanu Slalom Meisterschaft auf dem Naturfluss Oker/Harz

Um für die Athleten möglichst super Wettkampfverhältnisse zu schaffen, wurden rund acht Kubikmeter Wasser pro Sekunde aus der Okertal Sperre in das Flussbett abgelassen. Diese verwandelten die Oker in ein reißendes Flussbett, ½ Meter mehr Wasser wünschten sich aber trotzdem einige Sportler. Vor dem Wettkampf war leider ein ausgiebiges Training nicht möglich, in der landschaftlich schönsten Naturstrecke Deutschlands ist man auf das Wasser aus der Okertalsperre angewiesen und die dortige Wassermenge ist dieses Jahr schon sehr niedrig. Die meisten Sportler zeigten aber, dass sie mit der Strecke sehr gut zurechtkamen und erbrachten Topleistungen. Bei den deutschen Meisterschaften im Kanuslalom der Jugend/Juniorenklasse holten sich die Augsburger in den Canadier Disziplinen souverän etliche der begehrten Medaillenplätze.

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung



Vize-Meister: Gabriel und Merlin Holzzapfel

Die Zwillinge Gabriel und Merlin Holzzapfel holten sich auf der schwer ausgesteckten Finalstrecke den deutschen Vize-Meistertitel im Canadier Zweier Junioren, sie ließen nur dem Team aus Hohenlimburg Holger Gerdes-Jan Philip Eckert den Vortritt mit einem Abstand von 1,63 Sekunden aber leider plus sechs Strafsekunden. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Titelgewinner und besonders an unsere Deutschen Vizemeister im C II Boot!

Das Kanu Schwaben Trio Anzinger-Bernard-Beier hatte leider bei den Mannschaftswettbewerben eine unglückliche Torstaberührung, kassierte dadurch zwei Strafsekunden und diese zwei Sekunden kosteten sie den zweiten Platz, sie belegten in der Endauswertung den vierten Platz, die zweite Kanu Schwaben Mannschaft mit Hegge-Böttcher und Ohmayer leistete sich zu viele Torstaberührungen und fiel dadurch auf den neunten Platz zurück.

Die drei Jugendfahrer und Schwabentalente Samuel Hegge, Marlene Anzinger und Margit Rolle hatten sich von der Qualifikation über das Halbfinale ins Finale vorgearbeitet, im Finallauf hatten sie Pech an der schweren Torkombination 15, 16 – einen Moment gezögert und schon drückte sie das schwere Okerwasser an Tor 15 vorbei und demgemäß auch an Tor 16, keine Chance hier noch was gut zu machen, so handelten sie sich kurz vor dem Ziel zu hohe Strafsekunden ein, die sie nach hinten in der Reihung warfen. Schade, denn hier war alles offen, aber es sollte diesmal nicht sein.

Ergebnisse aus dem Finale:

C II Junioren

1. Holger-Eckert/KC Hohenlimburg 104,00/2
2. Holzzapfel-Holzzapfel/Kanu Schwaben 111,63/6
3. Putz-Böhm/LKC Leipzig 112,42/10

C II Jugend

1. Müller-Prinz/ KST Rhein Ruhr 110,17/0
2. Strauß-Söter/AKV 111,88/2
3. Tillmann-Solarek/SGK Meißen 125,26/6

K 1 Junioren männlich

1. Kargl Tobias/KK Rosenheim 79,70/0
2. Schweikert Fabian/KCE Waldkirch 82,75/2
3. Peklo Leo/KK Rosenheim 83,16/0

K 1 Jugend männlich

1. Hengst Stefan/KR Hamm 83,42/0
2. Dinkelacker Johannes/KCE Waldkirch 83,46/2
3. Jäckels Andre/KSV Bad Kreuznach 85,34/0
4. Bernhard Johannes/Kanu Schwaben Augsburg 88,47/0
9. Hegge Samuel/Kanu Schwaben 191,51/102

K 1 Junioren weiblich

1. Funk Ricarda/KSV Bad Kreuznach 91,83/2
2. Strepfll Jacqueline/KVS Schwerte 96,20/2
3. Schleicher Janna/KCZ Köln 102,55/0

K 1 Jugend weiblich

1. Fritsche Lisa/KV Zeitz 95,96/2
2. Ganser Sarah/KK Rosenheim 100,33 /0
3. Heinz-Fischer Inge/KVS Schwerte 100,48/2
7. Anzinger Marlene/Kanu Schwaben Augsburg 196,32/100
9. Rolle Margit/Kanu Schwaben Augsburg 275,90/150

C 1 Junioren männlich

1. Piontek Leon/WSC Bayer Dormagen 90,45/0
2. Schwanholt Simon/KCF Magdeburg 91,62/0
3. Anton Albrecht/SGK Meißen 92,60/2

C 1 Jugend männlich

1. Strauß Franz/AKV Augsburg 93,00/0
2. Söter Dennis/AKV Augsburg 100,94/4
3. Karnopp Janek/MKV Berlin 107,14/2

Und wie erging es eigentlich den Schwabenkanuten im Halbfinale?

Leo Anzinger/männliche Junioren K 1 fuhr mit 94,49/2 auf den 11. Platz und konnte dadurch nicht in den Finallauf eingreifen.

Samuel Hegge/männliche Jugend K 1 belegte mit 91,84/0 den sechsten Platz. Er kam weiter ins Finale und fuhr sich dort auf den neunten Platz.

Bernhard Johannes/männliche Jugend K 1 belegte mit 95,00/2 den neunten Platz. Er kam weiter ins Finale und fuhr sich dort auf den vierten Platz.

Cornelius Böttcher/männliche Jugend K 1 fuhr mit 99,33/4 auf den 15. Platz und konnte dadurch nicht in den Finallauf eingreifen.

Peter Ohmayer/männliche Jugend K 1 fuhr mit 103,18/4 auf den 21. Platz.

Siegfried Beier/männliche Jugend K 1 fuhr mit 104,57/2 auf den 23. Platz.

Marlene Anzinger/weibliche Jugend K 1 fuhr sich mit 102,57/0 auf den vierten Platz. Sie kam weiter ins Finale und fuhr sich dort auf den siebten Platz.

Margit Rolle/weibliche Jugend K 1 fuhr sich mit 126,42/2 auf den zehnten Platz. Sie kam weiter ins Finale und fuhr sich dort auf den neunten Platz.

WM-Infos:

La Seu d'Urgell/Katalonien/Spainien

Die Stadt liegt am Zusammenfluss der Flüsse Valira und Segre und ist die wichtigste Stadt im Norden der Provinz Lleida in Katalonien. Nicht weit entfernt – im Südosten der Stadt – erhebt sich die majestätische Gebirgskette Sierra de Cadí.

Das interessanteste Bauwerk von La Seu d'Urgell ist die Kathedrale – ein wunderschönes Beispiel der italienisch beeinflussten Romanik im Katalonien des 11. und 12. Jahrhunderts. Ebenfalls sehenswert sind die romanische Kirche Sant Miquel aus dem 11. Jahrhundert, die Kirche Sagrada Familia, das Stadthaus aus dem 15. Jahrhundert und das Diözesanmuseum, in dem bemerkenswerte mittelalterliche Malereien und Skulpturen ausgestellt sind. Die Altstadt hat schöne, von Arkaden gesäumte Straßen und alte Stammhäuser. Hier liegt das Kloster Saint Domingo, in dem heutzutage ein Hotel (Parador) untergebracht ist.

La Seu d'Urgell liegt ca. 9 km von Andorra entfernt am Fuße der Pyrenäen und ca. 180 km von Barcelona entfernt und hat einen weltweiten Ruf als Kanuslalom Hochburg in Spanien.

Seit 40 Jahren organisiert der Kanu Club Cadi in La Seu d'Urgell schon Wildwasser Kanuslalom Wettkämpfe, die olympischen Spiele waren hier natürlich ein Höhepunkt aber mittlerweile auch neun Kanuslalom Weltcups und es steht nunmehr die nächste Weltmeisterschaft am 9. – 13. September 2009 vor der Tür.

Seit 1993 pflegen die Kanu Schwaben regen Kontakt mit dem Kanu Club Cadi und seitdem findet regelmäßig ein internationaler Jugendaustausch statt, der letzte war im August 2009 in Augsburg.

Die Kanu Schwaben konnten schon tolle Erfolge in Seu d'Urgell herausfahren:

1988 Weltmeisterschaft: Michael Dötsch (Vize-Weltmeister Junioren Canadier Einer)

1992 Olympische Spiele: Elisabeth Micheler (Olympiasiegerin Kajak Einer Damen), Eva Roth (4. Platz Kajak Einer Damen), Sören Kaufmann (17. Platz Canadier Einer Herren)

1999 Weltmeisterschaft: Susanne Hirt (Weltmeisterin Mannschaft Kajak Einer Damen), Jakobus Stenglein (Weltmeister Mannschaft Kajak Einer Herren)

2006 Kanuslalom Weltcup: Alexander Grimm (Gesamt-Weltcup 3. Platz Kajak Einer Herren – 2. Platz La Seu d' Urgell)
Zur Weltmeisterschaft vom 9.– 13.9.2009 stellen die Kanu Schwaben drei der Nationalmannschaftsfahrer und der AKV einen Sportler:

Claudia Bär: A-Rangliste, Kajak Einer Damen, Geburtsdatum/-ort: 09.04.1980/Augsburg, Größe: 164 cm, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

Alexander Grimm: A-Rangliste, Kajak Einer Herren, Geburtsdatum/-ort: 06.09.1986/Augsburg, Größe: 189 cm, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

Jacqueline Horn: A-Rangliste, Kajak Einer Damen, Geburtsdatum/-ort: 11.12.1988/Bottrop, Größe: 164 cm, Verein: Kanu Schwaben Augsburg.

Sideris Tasiadis: A-Rangliste, Canadier Einer Herren, Geburtsdatum/ort: 7.5.1990/Augsburg, Größe: 177 cm, Verein: AKV Augsburg

Ötz A-Ranglistenrennen

Schwaben-Damen-Trio sorgt für Furore!

Kajak Einer Damen haben wir ja genügend – wir Kanu Schwaben. Aber was die drei Damen auf dem schwersten A-Ranglistenrennen der Saison auf der wilden Öztaler Ache in Ötz gelang, war eine absolute Sensation. Die Plätze eins, zwei und drei wurden von Melanie Pfeifer, Michaela Grimm und Claudia Bär souverän aus dem dicht besetzten Starterfeld herausgefahren. Jacqueline Horn holte sich zudem noch den fünften Platz, die Schwabemädels Schlumprecht und Yvonne Böwing belegten die Plätze acht und 13.

Einem Husarenritt gleich sah die Situation vom Ufer aus, die Öztaler Ache hatte einen gewaltigen Wasserstand und bedingt durch die heißen Tage, kam eine Menge Schmelzwasser vom Gletscher den Fluss herunter, am Samstagmorgen noch verstärkt durch Nieselregen. Die Veranstalter beeilten sich, die Wettkämpfe bis gegen 15.00 Uhr fertig zu bekommen, denn das Wasser stieg und stieg und machte vielen der A-Ranglistenfahrern schwerste Probleme, zudem musste die Strecke am Samstagmorgen ja erst noch umgehängt werden, da sie sonst einfach nicht mehr fahrbar gewesen wäre. Aber die Augsburger Kanuspezialistinnen zeigten ihrer Konkurrenz, dass sie mit Wildwasser umgehen können und belegten die vorderen Plätze.

Das Ötztal erfreut sich bei Kajak-Fans schon von jeher großer Beliebtheit, bietet es mit seinen Gletscherflüssen von Mai bis Oktober doch ein Wildwasser mit allen Schwierigkeiten und Facetten. Bereits seit 20 Jahren richtet der KSV Schwerte für den DKV in ununterbrochener Folge zwei Ranglistenrennen an einem Wochenende auf der Öztaler Ache aus. Aus diesem Anlass hatte das Ötztal Tourismus Büro die Ausrichter – aber auch die Kamprichter und viele Funktionäre – zur Feier des 20-jährigen Jubiläums eingeladen und auch den Olympiasieger Alexander Grimm, der gerne daran teilnahm und von der Presse und Fotografen umschwärmt wurde.

Im Ranglistenrennen – bei den Kajak Einer Herren – belegte der Olympiasieger Alexander Grimm/KSA nur mit einem einzigen bravourös hingelegten Lauf – den ersten Platz, gefolgt von Sebastian Schubert/KR Hamm und den dritten Platz holte sich Hannes Aigner/AKV vor dem Nationalmannschaftsfahrer Tim Maxeiner/WKV Wiesbaden. Das Trio Grimm, Schubert und Maxeiner geht in zwei Wochen im spanischen La Seu d'Urgell bei der Weltmeisterschaft im Kanuslalom an den Start und somit war dies eine tolle Formüberprüfung ihres Trainingsstandes. Weitere Augsburger Platzierungen: Jürgen Kraus (KSA/6.), Achim Koppold und Jakobus Stenglein (KSA/10.+11.).

Wie schlugen sich die Canadier Fahrer? Es siegte im Canadier Einer Herren der Nationalmannschaftsfahrer Lukas Hoffmann/WSC Bayer Dormagen, den zweiten Platz fuhr sich Nico Bettge/KCF Magdeburg heraus und dritter wurde der Augsburger Sideris Tasiadis/AKV.

Bei den Canadier Zweier Herren siegten Becker-Henze/BSV Halle, Müller-Müller/KCF Magdeburg und Simon-Simon/BSV



Halle. Das Augsburger Boot mit den Zwillingen Gabriel und Merlin Holzapfel fuhr sich auf den siebten Platz.

Am Samstagnachmittag fanden noch die Vereinspokal Mannschaftsläufe statt, es siegte das Damenteam Bär-Grimm-Pfeifer vor Horn-Schlumprecht-Anzinger, beide Mannschaften von den Kanu Schwaben. Bei den Kajak Einer Herren siegten drei Augsburger Mannschaften, auf den zweiten Platz fuhr sich das Team mit Suchanek-Anzinger-Wöhr, auf den dritten Platz fuhr sich das zweite Schwabenteam Grimm-Kraus-Koppold. Bei den Kajak Einer Herren Mannschaftsläufen waren insgesamt zehn Mannschaften mit jeweils drei Sportlern am Start. Bei der Deutschen Meisterschaft in Hohenlimburg werden dann Mitte September die Saisonsieger der Deutschen Vereinspokalmeister herausgefahren und geehrt.

Ein gutes Medaillenpolster für die Augsburger Kanuten. So konnte der Sonntag mit dem weiteren A-Ranglistenrennen gelassen angegangen werden, zudem bei strahlendem Sonnenschein auch die Öztaler Ache nicht mehr mit dieser Wasserwucht wie am Vortag aufwartete. Ein spannender Wettkampftag ging über die Bühne und auch am zweiten Tag konnten die K 1 Damen mit Medaillen glänzen. Es siegte Cindy Pöschel/LKC Leipzig vor Melanie Pfeifer und Claudia Bär.

Michaela Grimm, Jacqueline Horn und Caroline Schlumprecht fuhrten sich auf die Plätze vier, fünf und sieben, Yvonne Böwing belegte Platz 17.

Bei den Kajak Einer Herren wurde es nochmals spannend, es siegte Paul Böckelmann/LKC Leipzig vor Hannes Aigner/AKV und den dritten Platz sicherte sich Sebastian Schubert/KR Hamm, dicht gefolgt von Alexander Grimm.

Canadier Einer Herren: Lukas Hoffmann (WSC Bayer Dormagen) wurde erster, mit einem Abstand von 0,71 Sekunden gefolgt von Sideris Tasiadis (AKV) und den dritten Platz holte sich überraschend Martin Trummer (BSV Halle). Jan Benzien – frischgebackener Vater eines Sohnes – nahm an beiden A-Ranglistenrennen nicht teil.

Bei den C II Herren Canadier Zweier Herren siegten Becker-Henze/BSV Halle, diesmal vor und Simon-Simon/BSV Halle und Müller-Müller/KCF Magdeburg. Das Augsburger Boot mit den Zwillingen Gabriel und Merlin Holzapfel fuhr sich am Sonntag auf den sechsten Platz.

Was gab es sonst noch zu berichten – in den Rahmenrennen fuhrten etliche Nachwuchssportler mit, die aber nicht unterteilt wurden.

Am Samstag siegte Leo Anzinger/KSA, seine Vereinskameraden wie Johannes Bernard, Marlene Anzinger, Cornelius Böttcher konnten die Plätze fünf, sieben und zehn herausfahren. Am Sonntag konnte Leo Anzinger den zweiten Platz herausfahren, die Plätze vier, fünf, sieben und acht gingen an Cornelius Böttcher, Dennis Söter, Johannes Bernard und Marlene Anzinger. Eine echt starke Leistung der jungen Nachwuchssportler!

Begeisterung fand gleich neben der Slalomstrecke auf der Ötz noch der Öztaler Radmarathon 2009. Der Radmarathon mit Start und Ziel in Sölden forderte am 30.08.2009 von Profis und Amateuren absolute Höchstleistungen. Der bereits seit 28 Jahren stattfindende Radmarathon mit Start und Ziel in Sölden/

Tirol ist mit seinen 238 km Länge und 5.500 Höhenmetern so schwierig, dass man nur bestens vorbereitet über die Runden kommt.

4.000 Teilnehmer bewältigen an einem Tag zwischen Nord- und Südtirol die Auffahrten und jeweiligen Abfahrten ins Kühtai auf 2.020 Höhenmeter, den Brenner mit 1.370 Höhenmetern, den Jaufenpaß mit 2.090 Höhenmetern und als Highlight die Überquerung des Timmelsjoch auf 2.509 Höhenmeter. Die Veranstalter aus dem Ötztal sprachen davon, dass sich fast 16.000 Teilnehmer gemeldet hätten, aber die Veranstaltung auf 4.000 Teilnehmer limitiert wird. Glück hatten die Teilnehmer außerdem mit dem traumhaft herrlichen Wetter. Das begehrte Öztaler „Finish“Trikot erhalten nur diejenigen, welche die gesamte Strecke absolviert haben und alle Kontrollpunkte passieren.

Alle Bericht von Marianne Stenglein, dito Fotos

Bericht eingereicht von Horst Woppowa

Ferien im Durance-Tal

Ins Land der Wildflüsse

... in D-Land, traf sich in der Hauptstadt des Kanuslalom an der Mutter aller Strecken in unserer Heimat, dem Freistaat Bayern (ehemaliges Königreich) auch bekannt unter dem Namen Augusta Vindelicorum seit seiner Gründung vor über 2000 Jahren, die ihren kulturellen sportlichen Höhepunkt 1972 durch die olympischen Kanuslalom Wettkämpfe erlangte und seitdem die Wiege der größten Deutschen Kanuslalom Erfolge ist, ein verwegenes erlesenes erlösternes Grüppchen, erfahrener und noch nicht so erfahrener Kanuten des Kanu Vereins KSA welches ein Kürzel für das weithin berühmt, berüchtigt, gefürchtet, beneidet, umschwärmtes von Funk und Presse verfolgten und nur aus überwiegend gut aussehenden (im heiratsfähigen Alter oder knapp darüber) Kanu Schwaben Augsburg.

Samstag vier Uhr sieben Minuten, mittel Europäischer Zeit setzte der Tross angeführt vom schwarzen VIP-Shuttle gelenkt von unserem allseits geschätzten, hochgelobt und dekorierten Vereinsobershaupt via „kick down“ majestätisch in Bewegung. Nach unzähligen CD-Wechseln des Navigationssystems unseres Fünf Sterne Luxus Schlitten, welcher galant über den heißen Beton, der Europäischen und Schweizer Straßen schwebte näherten wir uns allmählich dem Ziel welches in Frankreich liegt.

Daraufhin verspeisten wir eine typisch bayrische Hausmannskost in Form einer gemütlichen, romantischen Brotzeit ohne Kerzen. Wohlgenährt und gesättigt begaben wir uns in unser Nachtquartier in freudiger Erwartung darauffolgender erlebnisreicher Tage. Samstag 23 Uhr und 17 Minuten: Alles schläft und einer schnarcht ...

Erstes mal Bootfahren



Nach dem Aufstehen gab es um ca. 9.00 Uhr Frühstück. Danach luden wir die Boote ab und polsterten sie mit „Fittingmaterial“ so aus, dass wir optimal hineinpassten. Um ca. 10.30 Uhr luden wir die Boote wieder auf und fuhren alle mit dem Bus zur Slalomstrecke. Dort angekommen mussten alle, die noch nie einen Wurfsack benutzt hatten, dies erst üben, der

zu Rettende überlebte knapp. Nach diesen Einweisungen schauten wir uns die Strecke an und teilten uns in drei Gruppen auf, dass in jeder zwei erfahrene und drei „unerfahrene“ Wildwasserpaddler waren. Jedoch erwies sich gleich bei der ersten Fahrt, dass die Strecke mit ihren Walzen und Wellen (die teilweise sehr hoch waren), doch nicht so einfach war. Denn Hannes, von dem wir glaubten, dass er doch einigermaßen sicher im Boot sei, kenterte, schwamm und verlor sein geliebtes

rotes Paddel dem er seit dem nachtrauert. Nun fuhren wir weiter flussabwärts, was aber teilweise nicht mehr so viel Spaß machte, weil das Wetter inzwischen umgeschlagen war. Nun wehte uns ein typisch kräftiger kalter Wind ins Gesicht. Als wir endlich am Ausstieg angekommen waren, froren einige von uns und das Paddel fanden wir aber leider nicht mehr – schluchz – armer Hannes. Nun hatten wir erst einmal Pause in der wir auch für die Schule lernten. Um punkt 16:45 Uhr ging es wieder weiter, diesmal aber mit Slalombooten und mit einer kleineren Gruppe die unter der Führerschaft von Peter und Andi flussabwärts zur Slalomstrecke fuhr. Dort angekommen machten wir uns erstmal mit den Wassergegebenheiten vertraut. Danach fuhren wir vier Halbdistanzen auf Zeit. Nach diesen vier Läufen fuhren wir mit dem Bus zum Campingplatz. Dort war man schon beschäftigt das Essen zu machen. Um halb acht gab es dann Chill con Carne, das sehr lecker schmeckte.

Durance-Loch

Bevor wir frühstücken konnten, mussten wir noch auf Peter warten, der schon seit einer Stunde weg war um Baguettes zu kaufen (und natürlich Kirschen zu testen). Als er dann endlich da war spachtelten wir das Essen nur so in uns hinein. Als wir uns dann aufmachten um die Durance abzupaddeln (ohne unseren Schwimmer) wurde das Wetter besser und dann richtig schön. Das/die Durance-Loch/Welle bereitete allen eine mords Gaudi. Als Erholung danach wollten wir Eis essen gehen, was wir dann auch mit Bravur taten und sogar noch Einkaufen gingen. Später mussten die kleineren Helden noch KB's auf dem See fahren. Die anderen faulenzten derweil am Campingplatz. Als Belohnung gab es dann für alle gegrillte Apatschen-Pimmel, Hühnchen und Schweinenacken Steak's. Dann fielen wir wieder einmal todmüde in unsere Residenzen.

Teuflische Flussläufe der Claree und der Guisanne

Mit den ersten Sonnenstrahlen hörte man in der Ferne eine Gruppe fanatischer Sportbegeisterter, die unter größter Anstrengung ihren Morgenlauf tätigten. Sobald diese in die Reihen der schönen, muskulösen und tapferen Kanuten zurück gekehrt waren, verzehrten wir ein nahrhaftes Frühstück aus der schmackhaften französischen Küche. Als alle gesättigt waren kletterten die Tapfersten unter den Tapferen mit der schwersten Last unserer Kriegsschiffe in die luftigen Höhen des verbogenen Drahtgestells des Anhängers. Die Mission des heutigen Tages lautete, die teuflischen Flussläufe der Claree und der Guisanne ohne größere Verluste zu bezwingen. Kurz nach 10 Uhr traten wir das gefährliche Abenteuer im weißen Partybus und dem VIP-Shuttle an. Für letzteres mussten die besten Fachkräfte stets ihre volle Konzentration dem navigieren widmen. An der Einstiegsstelle der Claree warteten wir auf die mutigsten unserer Extremsportler, da diese die Befahrung des tödlichen Oberlaufs auf sich nahmen. Das „lauwarme“ Wasser des eiskalten Gletscherbachs nötigte uns (trotz unserer herausragenden Abhärtung) fast alle, uns warm anzuziehen, als wir durch die optisch höchst wertvolle Landschaft bis zum Ausstieg (an einer Baustelle) paddelten. Dort angekommen schlachteten wir, die hungrigen Krieger, zur Mittagsstunde unsere Beute. Dann düsten wir mit unseren heißen Schlitten zu unserem nächsten Ziel: „die Guisanne“, was nicht so einfach war wie geplant, da die Einstiegsstellen getarnt waren. Als wir sie letztendlich doch gefunden hatten, wagten wir uns noch einmal in die gefährlichen Fluten, worauf wir unsere Fähigkeiten im Retten unter Beweis stellen mussten. Schließlich fuhren wir wieder zum Campingplatz. Dort entschlossen wir uns in den See zu springen, da wir eine Erfrischung nötig hatten.

Peter das Murmeltier

Nachdem in der Früh ein paar unsere Gemeinschaft vorzeitig verlassen mussten, veranstalteten wir eine Trekking-Tour, da Wandern total out war. Dafür mussten wir aber erst einmal wieder in unseren Partybus steigen um an den Start unserer Tour zu kommen. Dort angekommen, trafen wir letzte Vorbereitungen wie z.B. unsere Haut vor der bösen, bösen Sonne zu schützen. Dann ging es endlich los und wir tourten mit einem Affentempo durch die Wälder bergauf. Irgendwann machten wir gerade eine Trinkpause als wir etwas Unfassbares sahen : „Ein Murmeltier“.

Es kam immer näher, als Peter das sah, zückte er sein Messer ... und schnitt einen Apfel auf um das niedliche Tier zu füttern. Als das Murmeltier letztendlich den ganzen Apfel gefressen hatte, kam uns die Idee gefülltes Murmeltier zum Abendessen zu machen ... was wir aber wieder verwarfen. Irgendwie kamen wir nach einer Schneeballschlacht oben auf der Hütte an, wo wir dann feststellten, dass diese geschlossen war. Dort saßen wir dann und als letztes stieß auch noch unsere alte Rap-Socke zu uns. Als wir unser Mittagessen vertilgt hatten und ein Foto-Shooting hinter uns hatten machten wir uns auf den Rückweg. Unten angekommen, kühlten wir unsere Lauf-Prozessoren in einem Gletscherbach. Dann fuhren wir herum, um ein Eis zu essen, was schwerer war als wir uns es vorgestellt hatten, da die Franzacken alle Mittagspause machten. Doch dann fanden wir doch noch eine kleine niedliche Bar, die uns Eis verticken wollte. Danach gingen wir noch einkaufen und kochten anschließend Schinkennudeln. Einige spielten Uno, die anderen spielten mit Herz und Seele Fußball. Dann gingen wir alle mal wieder müde ins Bett ...

WA-Einheit

Nach dem Frühstück mussten die Schüler WA auf der Slalom-Strecke fahren, andere fuhren nur so mit um Peter K. zu assistieren. Als diese völlig erschöpft wieder zurückkamen fing es an zu Regnen und wir gingen an aus Frust Mittag zu essen. Dann saßen wir alle unter der Regenplane und warteten darauf, dass es aufhört zu Regnen – vergeblich ... Dann beschlossen Peter K. und sein Co-Trainer, dass wir noch einmal die untere Durance fahren. Dort kenterte ausnahmsweise nicht unser Favorit, sondern die Schlauchbootfahrer. Sobald diese wieder startklar waren, fuhren wir weiter und bezwangen die meterhohen Wellen auf der Durance ohne eine weitere Kenterung. Danach gingen wir in die Stadt wieder mal einkaufen, wobei der O. sich eine Colgate kaufte, die einen franz. Gutschein über 60 Cent enthielt, worüber er sich total freute. Ansonsten wurden hauptsächlich Süßigkeiten gekauft und natürlich die tollen Kaugummis mit den Tattoos durften die Kasse passieren. Dann fuhren wir nach Hause, wo das Essen schon auf dem Tisch stand und auf uns wartete. Als alles verschlungen war, gingen wir an Berichte zu schreiben... und irgendwann gingen wir dann ausnahmsweise nicht müde ins Bett...

Mit Mut und Durchhaltevermögen

Heute musste der Herr im Himmel mal wieder dauernd aufs Klo... Als wir dann aber trotzdem durch unsere herausragende Härte angeleitet uns aus unseren Zelten quälten und unser fantastisches Frühstück frühstückten regnete es immer noch. Danach stellten wir mit Schrecken fest, dass unsere Ausrüstung völlig durchnässt war. Mit viel Mut und Durchhaltevermögen fuhren dann doch ein Paar die Slalomstrecke.

Außerdem fuhren die Meister unter den Meistern Hans K., T. Feuchti und natürlich King Petzi die Durance-Schlucht („Wait Woter Kläß feif“) ohne Verluste. Dort schöpften wir dann doch Hoffnung, dass der Regen aufhört.

Eiskanal wartet auf uns!

Als wir wieder am Campingplatz waren gab es Grießbrei, den die anderen zusammen mit Dr. Oetker gemacht hatten und der NUR deshalb gut schmeckte. Doch als der letzte kam, war er immer noch gut aber leer. Nach weiteren zwei Stunden unserer Existenz auf diesem Planeten durften wir dank der unsäglichen Güte unseres geliebten Petzis unsere geliebten nassen Paddelsachen zusammentragen, in die Busse räumen und dann an die Guissanne fahren. Am Einstieg angekommen wurde der Regen zu einem lebensgefährlichen Gewitter. Nachdem wir unsere, nassen Paddelklamotten bei warmen 7°C angezogen hatten, wurden noch einige sinnvolle Entscheidungen getroffen, die am Schluss dazu führten, dass wir wieder zum Campingplatz fuhren. Dort stürmten alle in die warmen Duschen und danach zum Küchencelt, wo die warme Mahlzeit auf uns wartete die wir uns schwer erarbeitet hatten. Danach gingen wir an, unsere sieben Sachen zusammen zu suchen, da es ja am nächsten Tag wieder zurück in die geliebte Heimat, unser Vaterland, Deutschland gehen würde.

Bericht entstand als Teamwork der jungen Wilden KSA-ler

Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.

Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfaulten Holzfenstern oder gebohrten Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:
Telefon 0 82 93/96 96-0!*

Fenster-Komplettservice

Neubau
Reparatur
Wartung



Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.



Welden & Augsburg · Tel. 08293/9696-0 · www.alban-fensterbau.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

GOLF ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!



NIKE GOLF

KIFFE Ben Hogan

Titleist FootJoy adidas

POWAKADY Wilson

LACOSTE TaylorMade

Callaway GOLF Mizuno THE WORLD OF SPORTS

BOSS HUGO BOSS

BOGNER CHERVO

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Achtmal Podium in Stadtbergen

Die Kreismeisterschaften in Stadtbergen, am 11.07.2009, verliefen für die Athleten des TSV Schwaben erfolgreich: Dank hervorragendem Training unter Herrn Neumair konnten wir mit drei Titeln und insgesamt acht Plätzen auf dem Treppchen punkten.

Die sechs Starter schafften es acht mal auf's Podium. Das erste Highlight setzten die Sprinter der Männer: Neben Titelverteidiger Sebastian Vogele gingen Franco Romano und unser Neuzugang Christoph Bange an den Start. Nach 100 Metern konnten wir dann einen Dreifachsieg feiern. Mit 11,30 s verteidigte Sebastian seinen Titel vor Franco (11,60 s) und Christoph (11,64 s).

Kurz darauf stand im Weitsprung der Frauen ebenfalls die Titelträgerin fest: Larissa Spiegelberger gewann hier mit 4,64 m. Über die 110 m Hürden war Sebastian Vogele zwar ohne Titelchancen, kam aber als Zweitplatziertes mit 17,06 s ins Ziel.

Der Hochsprung der weiblichen Jugend A brachte für Andrea Koelle einen zweiten Platz ein: Trotz sehr kurzer Vorbereitung auf diesen Wettkampf überzeugte sie mit übersprungenen 1,42 m.

Den Schlusspunkt setzten dann wiederum die Männer im Weitsprung. Sie konnten der überzeugenden Leistung vom 100 m-Lauf noch die Krone aufsetzen und belegten sogar die ersten vier Plätze. Diesmal war es Christoph Bange, der mit starken 6,30 m den Titel holte. Auf den Plätzen zwei, drei und vier reihten sich dann Zoran Askovic (6,10 m), Sebastian Vogele (6,07 m) und Franco Romano (5,95 m) ein.

Sprintsiege beim Abendsportfest

Im Dauerregen, am 23.07.2009, in Neusäß, zeigten unsere Sprinter erfreuliche Leistungen. Den 100 m-Lauf der Männer gewann Ufuk Romano nach einem starken Finish in 11,34 s vor Christoph Bange in 11,44 s. Im folgenden 100 m-Lauf der Frauen siegte Larissa Spiegelberger souverän in 13,43 s.

Trotz der ungünstigen Wetterverhältnisse und leichtem Gegenwind verbesserten alle ihre persönliche Bestleistung.

Susanne Rosenbauer Bayerische Vizemeisterin im Speerwurf

Am 25.07.2009 errang Susanne Rosenbauer bei den Bayerischen Meisterschaften hinter der Lokalmatadorin Sandra Schaffarzik den zweiten Platz mit 54,21 Metern. Ihre Dauerkonkurrentin, die sie bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm noch hinter sich gelassen hatte, gewann knapp mit 55,03 Metern.

Immer schneller, immer weiter ...

Beim Abendsportfest, am 05.08.2009, in Horgau, siegte im 100 m-Lauf der Männer Ufuk Romano in neuer persönlicher Bestzeit mit 11,27 s. Christoph Bange erlief in 11,52 s Rang 3.

Durch eine Zeitplanverschiebung blieb im folgenden Weitsprungwettbewerb keine Zeit zu Probesprüngen mit Anlaufkontrolle. Trotzdem sprang Christoph Bange mit neuer persönlicher Bestleistung von 6,39 m zum Sieg. Mit Anlaufproblemen kämpfte Ufuk Romano und musste sich mit 5,52 m und Rang 3 begnügen.

Christoph Bange springt auf Platz zwei der Schwäbischen Bestenliste

Bei den Volksfestwettkämpfen in Dachau war in diesem Jahr einiges los: Bei den 100 m der Männer kämpften 46 Teilnehmer in neun Vorläufen um den Einzug in den A- bzw. B-Endlauf, den Weitsprung bestritten 25 Männer. Auch bei den Frauen waren mit 14 Teilnehmern eine stattliche Anzahl am 100 m-Start.

Bei den Frauen konnte Kathrin Vogele nach langer Wettkampfpause im Kugelstoßen mit 8,47 m einen fünften Platz verbuchen,

sowie Larissa Spiegelberger einen vierten Platz im Weitsprung erreichen (4,68 m). Sie lief zudem mit 13,58 s über die 100 m auf den zehnten Rang.

Die Männer zeigten in den Vorläufen über 100 m Nerven: Sowohl Franco Romano (11,37 s) als auch Sebastian Vogele (11,31 s) sprinteten in den B-Endlauf. Sebastian verzichtete zu Gunsten des Weitsprungs auf einen Start in diesem B-Lauf und Franco konnte diesen in erneuten 11,37 s als Zweiter beenden.

Im Weitsprung lief es für Sebastian auch nicht nach Plan und er musste sich, nach gesprungenen 6,13 m, mit Platz sieben begnügen. Christoph Bange konnte seine Weitsprungleistung dagegen auf 6,48 m steigern und landete damit auf Platz fünf. Diese Weite bedeutet zudem Platz zwei in der Schwäbischen Bestenliste diesen Jahres für Christoph, der sich damit vor Sebastian (Dritter mit 6,45 m) schiebt.

Zoran Ascovic erreicht zwei Finalteilnahmen bei der Senioren-WM

Vom 28.07. bis zum 07.08.2009 fanden in Lahti/Finnland die Seniorenweltmeisterschaften der Leichtathleten statt. Für sein Heimatland Serbien ging unser Zoran Askovic in zwei Sprungdisziplinen an den Start. Beim Hochsprung erreichte er mit 1,63 Metern den achten Rang. In seiner eigentlich besseren Disziplin dem Weitsprung blieb er mit 6,05 Metern etwas unter seinen Möglichkeiten und verpasste den Einzug ins Finale der besten acht und musste sich mit dem neunten Platz zufrieden geben.

Susanne Rosenbauer Zweite bei der Süddeutschen

Bei den Süddeutschen Meisterschaften, die dieses Jahr im sächsischen Reichenbach stattfanden, konnte Susanne Rosenbauer ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen. Am Ende einer langen Saison, in der sie ihre Bestleistung um mehr als drei Meter steigern konnte, errang sie bei ihrem letzten großen Wettkampf 2009 mit 51,08 Metern den zweiten Platz.

Kanzlei Langer-Martin & Langer Rechtsanwälte

Wir haben uns zur gemeinsamen Berufsausübung zusammengeschlossen

Ursula Langer-Martin
Rechtsanwältin
Telefon 0821 574318

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Betreuungsrecht
- Familien- und Kindchaftsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Erbrecht

Richard Langer
Rechtsanwalt
Telefon 0821 327 9462
Fax 0821 575379

Interessengebiete:
- Betreuungsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Verwaltungsrecht
- Europarecht

E-Mail: kanzlei@langer-martin-langer.de

www.langer-martin-langer.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Der Startschuss ist bereits verhallt ...

Aufgrund der vom 13. – 20. September in Stuttgart stattgefundenen Tischtennis-Europameisterschaften beginnen die Punktspiele in der neuen Spielzeit später als üblich. Daher hat bis dato lediglich die 2. HM ein Punktspiel absolviert.

Das primäre Ziel unserer 1.HM in der Kreisliga I heißt Klassenerhalt. Geht man nach der Tabelle des Vorjahres, dürfte das kein Problem sein. Aber Vorsicht! Die Spielstärke der einzelnen Mannschaften hat weiter zugenommen, und außer den beiden Favoriten TSV Haunstetten II und TSV Königsbrunn II kann jeder jeden schlagen. Da unser Team in der bewährten Aufstellung des Vorjahres antreten kann, haben wir die berechtigte Hoffnung, dass das angestrebte Saisonziel erreicht wird.

Die 2.HM musste im Vorjahr aus der Kreisliga III absteigen und startet jetzt in der Kreisliga IV. Wenn die Mannschaft von Aufstellungssorgen verschont bleibt, dürfte sie genügend Substanz haben, um einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte zu belegen. Aber das wird kein Selbstläufer! Die zunehmende Spielstärke in allen Ligen macht auch in der Kreisliga IV nicht halt! Papp und Co. sind auf jeden Fall gefordert!

Nachstehend die Aufgebote der Teams, auf die unsere Mannschaften in der neuen Saison treffen werden:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Königsbrunn II: 1. Klaus, 2. Simon, 3. Heinz, 4. Götzenbrugger, 5. Bannout Petro, 6. Lang.

TSV Haunstetten II: 1. Schär, 2. Wintermeier, 3. Paesler Helmut, 4. Ostermeir, 5. Paesler Martin, 6a. Mödinger, 6b. Huber.

TSV Bobingen II: 1. Hainz, 2. Eberlein, 3. Fischer, 4. Müller, 5. Mok, 6a. Pfeiler, 6b. Fendt.

Post SV Telekom V: 1. Kiesewetter, 2. Schober, 3. Trepl, 4. Aker, 5. Dipre, 6a. Bogenreuther, 6b. Giefert.

TSV Merching: 1. Gaag Joachim, 2. Gaag Karl-Heinz, 3. Annasenz, 4. Scharnagl, 5. Dill, 6. Sempfle Brigitte.

TSG Hochzoll III: 1. Brandmeyer, 2. Mordstein, 3. Zellner, 4. Holuba, 5. Gaksch, 6. Rösener.

FSV Wehringen: 1. Dietmayr, 2. Rehm, 3. Stegmann, 4. Öschay, 5. Mihm, 6. Holzer.

TSV Schwaben Augsburg: 1. Mair, 2. Kern, 3. Hämmer, 4. Stowasser, 5. Kohlert, 6. Geißlinger.

SSV Anhausen: 1. Brack, 2. Angermeier, 3. Winterhalder, 4. Mohr, 5. Schächterle, 6. Lehmeier.

TSG Hochzoll IV: 1. Höfler, 2. Wyrwich, 3. Wiedmann, 4. Springs, 5. Nuschle, 6a. Rohrmeir, 6b. Birling, 6c. Bobinger.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga III West, Kreis 5

Polizei SV Augsburg II: 1. Filchin, 2. Eichner, 3. Schimmel, 4. Benz, 5. Braun, 6. Lubin.

TSV Schwaben Augsburg II: 1. Baiter, 2. Scheel, 3. Papp, 4. Müller, 5. Magdon, 6. Nattermann, 7. Eckardt, 8. Goller, 9. Tippmann.

TSG Hochzoll VI: 1. Seifert, 2. Huss, 3. Höfer, 4. Becke, 5. Raum, 6. Kazan.

TSV Königsbrunn V: 1. Meiller Rolf, 2. Szugat, 3. Schmidt, 4. Embacher, 5. Schittko, 6a. Tuffentsammer, 6b. Meiller Volkmar.

MBB-SG Augsburg II: 1. Schindlmayr, 2. Brechtel, 3. Jobke, 4. Leeman Anita, 5. Mayrhofer, 6. Gruber.

SSV Bobingen IV: 1. Goldschmidt, 2. Ziegler, 3. Griff, 4. Otremba, 5. Gobber, 6. Aust.

TTC Friedberg V: 1. Steiner, 2. Genderjahn, 3. Schönwiese Werner, 4. Auer, 5. Kempinger, 6. Schönwiese Kurt.

FC Haunstetten II: 1. Feuchtnr, 2. Neupert, 3. Schmelz Joachim, 4. Merkle Gabriele, 5. Schmelz Stefan, 6. Wache.

TSV Göggingen II: 1. Rummel, 2. Lahr, 3. Rothenbacher, 4. Wilk, 5. Dlugosch Gwendoline, 6. Thiel.

SSV Wollishausen III: 1. Stefan, 2. Mayer, 3. Hack, 4. Schreiber, 5. Jäkel, 6. Glaser.

Alfred Wengenmayr

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Vereinsmeisterschaft am 4.7.2009

Und wieder war ein Jahr vergangen und wir schrieben den 4. Juli 2009. Ein ganzes Jahr lang haben die Mädchen und Jungen der Turnabteilung fleißig auf diesen Tag hin geübt. Endlich war es soweit, die Vereinsmeisterschaft fand statt.

In der Früh um 9 Uhr trafen sich alle Turnerinnen und Turner um sich aufzuwärmen, nochmals ihre Übungen durchzugehen und manch ein aufmunterndes Wort oder auch einen letzten Verbesserungsvorschlag von Trainer und Eltern zu erhalten. Die Halle summt und brummt wie ein Bienenstock. Um 10 Uhr trafen sich alle in den Umkleidekabinen und dann ging es für die 34 Mädchen und 19 Jungen los.

In Riegen aufgeteilt marschierten die Turnerinnen und Turner ein. Die Spannung war groß, alle gaben ihr Bestes, vieles klappte, aber auch manches nicht so wie gewünscht. Durch manche netten Gesten und Aufmunterungen durch die Trainer und Zuschauer wurde wieder neu am nächsten Gerät gestartet. Nach ungefähr einer Stunde merkte man, dass der Druck und die Aufregung weggingen und teilweise die Konzentration nachließ. Sowohl bei den Turnern als auch bei den Zuschauern, groß und klein, wurde es lauter. Nach Aufforderung von Alois Weis kehrte wieder Ruhe in der Halle ein. Die Mädchen hatten vier Geräte, d.h. Boden, Schwebebalken, Sprung und Reck bzw. Stufenbarren bei den älteren Mädchen und die Jungen sechs Geräte, d.h. Reck, Barren, Boden, Ringe, Seitpferd und Sprung zu absolvieren. Dies erforderte viel Konzentration, Kraft und Ausdauer von der Sportlerinnen und Sportlern. Um ca. 12 Uhr hatten es alle geschafft. Die Geräte wurden abgebaut und die Halle wurde mit Hilfe der Trainer, Kinder und Eltern aufgeräumt. Nach dem traditionellen Mattenschieben – Mädchen gegen Buben – war Zeit für die Siegerehrung. Uns allen bot sich ein schönes Bild mit stolzen Turnerinnen und Turnern, beim Verleihen der Urkunden, Medaillen und Pokale.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei den Turn-/Abteilungsleitern und Trainern bedanken, dass jeder Teilnehmer zur Urkunde auch eine Medaille bekam, da ich selbst einen Sohn habe, der auf seine Medaille stolzer ist als auf seine Urkunde.

Nach dem offiziellen Teil – von den meisten Kindern als fast wichtigsten und schönsten Teil des Tages schon lange ersehnt – führen viele Familien zum Kaffee & Kuchen, Grillen, Baden, Spielen und gemütlichen Beisammensein in den Garten von Ella und Alois bei Rettenbergen.

Es war ein schönes Fest, für Groß und Klein, und es war mehr als gelungen. Vielen Dank dafür an Ella und Alois.

Viele die neugierig geworden sind und Interesse haben, ihre Kinder auch zum Geräteturnen zu schicken, kann ich diese Abteilung mit tollen Trainern und Kindern nur empfehlen. Allen anderen, vor allem den Kindern wünsche ich weiterhin viel Freude und viele Erfolge beim Turnen.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im Einzelnen

Vereinsmeister in ihrer Altersklasse wurden: Lisa Ruf, Anika Hollizeck, Mona Michel, Maike Hollizeck und Hanna Gebler bei den Mädchen.

Dennis Weimer, Lewis Londene, Lorenz Wolf und Felix Kreisberger bei den Jungen.

Den Hans-Haslinger-Pokal für die Höchstpunktzahl bei altersunabhängiger Wertung aller Geräte erturnte sich bei den Mädchen Lisa Ruf, bei den Jungen Lewis Londene.

Hanna Gebler und Felix Kreisberger wurden mit dem für die Jüngsten ausgelobten Nachwuchspokal ausgezeichnet.

Wir gratulieren den Siegern zu ihren Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude am Turnen!

Mädchen

WK 1: 1. Lisa Ruf (49,30), 2. Valerie Gaedt (48,75), 3. Lisa Enzler (44,60), 4. Tanja Enzler, 5. Katharina Hilmer (40,45)



WK 3: 1. Anika Hollizeck (56,25), 2. Emma Beißer (54,90), 3. Lucia Mayer (53,15), 4. Sarah Enzler (52,50), 5. Ruth Mayerhofer (50,90), 6. Kim Nowak (49,85), 7. Claudia Konieczny (49,25), 8. Nadine Hangele (48,80), 9. Selinay Düsmez (47,45), 9. Franziska Walcher (47,45)

WK 4: 1. Mona Michel (53,30), 2. Sophia Feistle (52,30), 3. Cosima Steinocher (46,10), 4. Carina Dummmler (43,75)

WK 5: 1. Maike Hollizeck (50,00), 2. Antonia Harnauer (47,75), 3. Leonie Pfaud (47,40), 4. Carlotta Meiss (47,10), 5. Aylin Yildiz (44,40), 6. Lara Zozin (44,20), 7. Emilia Zozin (41,70), 8. Alexandra Klebau (41,35)

WK 6: 1. Hanna Gebler (37,55)

Jungen

WK 8: 1. Dennis Weimer (95,60), 2. Alexander Lysak (92,55), 3. Christoph Haslach (81,50), 4. Leon Burkholder (80,15)

WK 9: 1. Lewis, Londene (98,10), 2. Severin Pfaud (88,30), 3. David Strasser (85,20), 4. Sebastian Jacob (79,30)

WK 10: 1. Lorenz Wolf (95,95), 2. Bryan Winten (91,20), 3. Alexandr Nakao (86,30), 3. Florian Tarlosy (86,30), 5. Luca Burkholder (82,35), 6. Erik Hallmann (81,55), 7. Leon Pauli (79,15), 8. Nils Klein (79,05)

WK 11: 1. Felix Kreisberger (82,60)

Wir gratulieren den Siegern und wünschen Allen weiterhin viel Freude am Turnen.

Martina Kreisberger

Wir gratulieren

Thomas und Claudia mit Töchterchen Luisa freuen sich über den kleinen **ELIAS**

Mit 3110g und 49cm erblickte er am 9.9.2009 das Licht der Welt.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren beiden Kindern.

Mit jedem Menschen ist etwas Neues in die Welt gesetzt, was es noch nicht gegeben hat, etwas Erstes und Einziges.

Martin Buber



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im Bild



7 – 8 Jahre



9 – 10 Jahre



9 – 10 Jahre



11 – 12 Jahre



11 – 12 Jahre



13 – 14 Jahre



Kür



Die Jüngsten



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

In unserem Spätsommerprogramm haben wir einige schöne Programmpunkte für Euch zusammengestellt.

Feststehende Termine

- 10.10.2009 Arbeitstour auf der Hütte in Immenstadt
- 11.10.2009 Bergtour mit Hüttenfest
- 13.11.2009 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen/
Herbsttreffen
- 12. 12.2009 oder 19.12.2009 Weihnachtswanderung mit
anschließender Weihnachtsfeier

Berichte aus dem Vereinsleben Juli und August 2009:

Wassersportprogramm

Wasserskifahren und Kanufahren



Im Juli fanden sich unsere wassersportbegeisterten Mitglieder am Friedberger Baggersee wieder zum gemeinsamen Wasserskifahren ein. In diesem Jahr stand der Monoski als Sportgerät im Mittelpunkt des Geschehens. Trotz nur mäßiger Außentemperaturen stürzten sich viele in die Fluten.

Dem Publikum wurden interessante Showeinlagen und hervorragende Skikünste geboten.

Vielen Dank an das Organisatorenteam, das diesen Event wieder einmal möglich gemacht hat.

Anfang August stand das traditionelle Kanufahren auf dem Programm. Wieder einmal hat es Stephan Peter möglich gemacht, dass interessierte Mitglieder der Skiabteilungen und deren Freunde bei den Kanu Schwaben in diesen Sport hineinschnuppern konnten. Wir freuen uns, dass wir dabei einige langverschollenen Mitglieder (Familie Mährle) sowie Gäste vom SC Königsbrunn und SSV Anhausen am Eiskanal begrüßen durften. Auch eine Regenpause konnte die Übungslust der Teilnehmer nicht mindern. Alles wurde unter der Anleitung von Stephan eifrig ausprobiert.

Nach einigen Übungseinheiten auf der Einfahrstrecke wagten sich Tanja Frühmesser, Ottmar und Konstantin Moser und Stephan Peter in einem Raftingboot in die Fluten des Eiskanals. Der Kanusport begeisterte unseren jungen Nachwuchsenläufer Moritz Schalk so sehr, dass er neben dem Skisport als aktives Mitglied der Kanuabteilung diesen Sport ausübt.

Vielen Dank an Stephan für die Organisation und Durchführung des Schnuppertages!



Fuchsjagd im Haunstetter Wald

am 26.07.2009

Unser Fuchs Christian Radtke führte uns bei der diesjährigen Fuchsjagd quer durch den Haunstetter Wald. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand der Tross die richtige Fährte und folgte eifrig den ausgelegten Spuren. Die Spurensuche gestaltete sich aufgrund der schwierigen Licht- / Schattenverhältnisse im Wald sehr spannend, doch unsere zahlreichen jungen Teilnehmer waren voller Eifer dabei und haben zielstrebig den richtigen Kurs gefunden. Als Streckenposten trafen wir Christian dann mit einer Slack Line Aufgabe der besonderen Art. Alle Teilnehmer mussten über eine über einen Bach gespannte Slack Line balancieren, um sich mit Getränken zu versorgen. Damit lernten wir die Tücken dieser neuen Trendsportart kennen und wurden für unseren Einsatz mit kühlen Getränken belohnt. Die auf der Strecke verteilten Aufgaben forderten sowohl Kinder als auch Erwachsene heraus und die Antworten, die wir am Ziel erhielten, waren teilweise recht verblüffend.



Nach ausgiebiger Auswertung der Ergebnisse wurde der nächstjährige Fuchs bekannt gegeben. Bei gutem Essen und kühlen Getränken konnte jeder den angebrochenen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei Christian Radtke und seinen Helfern für die Organisation und Durchführung einer wieder einmal spannenden, abwechslungsreichen Fuchsjagd!

Im nächsten Jahr dürfen wir gespannt sein, in welchen Gefilden unsere neuen Füchse ihre Fährte legen werden.

Ammerseefahrt

am 08.08.2009

Traditionsgemäß machten sich am Augsburger Friedensfest 19 Schwaben (nicht über 30 / Wette verloren!) auf den Weg zum Ammersee. Die überschaubare Gruppe mit flotten Reisetempo erreichte bereits um 11.45 Uhr Kaltenberg um dort zünftig zu speisen und die weitere Route zu besprechen. Denn heuer machte uns die sonst so zuverlässige Bahn einen Strich durch





die Rechnung und transportierte keine Fahrräder wegen einer Baustelle. Doch die überaus flexiblen Schwaben änderten die Richtung und fuhren zur Oskar Weinert Hütte nahe dem Lech um dort leckeren Kuchen und unterschiedlichste Getränke kostengünstig zu genießen. Gut gestärkt ging es schnell Richtung Heimat. Leider mussten wir heuer die Tour in Haunstetten wegen eines weiteren Termins beenden und konnten so nicht an dem von uns geschätzten gemütlichen Ausklang teilnehmen.

Wir bedanken uns bei allen für die kommunikativen, sportlichen, lustigen und harmonischen Stunden, die wir mit euch verbringen konnten und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.
Marianne und Roland

Details zu den kommenden Terminen:

Wintertraining mit Skigymnastik

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik an folgenden Tagen statt:

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium Kriemhilden Straße.

Ab dem 7.10. jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Uschi Krützel.

Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag: St.-Georg-Schule in der Turnhalle. Auf dem Kreuz.

Ab dem 8.10. jeden Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr für Kinder und von 19.15 – 20.15 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Ottmar Moser.

Rückfragen bei Ottmar Moser, Telefon 08 21/43 65 61.

Arbeitstour auf der Hütte in Immenstadt

am 10.10.2009

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffen, dass durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwaben anzutreffen sind. Für die aktiven Rennläufer ist diese Arbeitstour Pflicht.

Anmeldungen bei Stefan Schneider, Telefon 0 82 32/90 67 77.

Bergtour mit anschließendem Hüttenfest

am 11.10.2009

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. zwei bis drei Stunden dauern. Auf der Hütte

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

wird euch die Jugend für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen. In diesem Jahr können wir auch wieder unsere Senioren mit dem Vereinsbus von Immenstadt auf die Hütte fahren.

Anmeldungen bei Roland Schneider, Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 71/8 21 00 56.

Abfahrt ist am 11.10.08 mit dem Bus um 8.15 Uhr am Messeparkplatz Süd.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen/Herbsttreffen

am 13.11.2009

Wir bitten Euch alle diesen wichtigen Termin frei zu halten. In diesem Jahr stehen Neuwahlen an und wir würden uns über eine rege Wahlbeteiligung freuen.

Anträge zur Jahreshauptversammlung und Wahlvorschläge für die Neuwahlen können bei unserer Schriftführerin Birgit Zahn eingereicht werden.

Birgit Zahn, Veilchenweg 3c, 86343 Königsbrunn
Tel. 0 82 31/91 86 87, e-Mail: jacob-birgit@t-online.de

Im anschließenden Herbsttreffen wartet Tanja wieder mit tollen Impressionen und Bildern des vergangenen Jahres auf Euch.

Veranstaltungsort: 18.30 Uhr Hotel Riegele Obergeschoß

Jahreshauptversammlung: Beginn 18.30 Uhr

Tagesordnung:

- Bericht des 1. Vorstandes über das abzuschließende Jahr 2008
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht des Hüttenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Verschiedenes und Anträge
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft

anschließend Herbsttreffen:

- Begrüßung durch den neuen Vorstand
- Jahresbericht von Stefan Peter
- Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder
- Ehrungen unser Jubilare

Geplante Termine

Bitte schaut auf unsere Homepage, hier werden eventuell erforderliche Änderungen regelmäßig angekündigt!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2009: 02.11.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!